

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 205.

Sonnabend den 23. Juli.

1864.

Dank und Quittung.

Bei der unterzeichneten Kreis-Direction sind für die Abgebrannten zu Zwönitz eingegangen und weiter befördert worden: 10 fl von Frau Amtsverwalter Mettler auf Colmen, 5 fl von J. G. Scheller & Giesecke und 1 Paket Sachen von Frau Marie Giesecke-Bitterlin, worüber dankend quittirt wird.
Leipzig, am 16. Juli 1864.

Königliche Kreis-Direction.
von Haugl. Hofmann.

Bekanntmachung.

Ueber die Einwendungen, welche gegen das für Berichtigung der Parthe in und bei Leipzig aufgestellte Beitrags-Verzeichniß und gegen den Entwurf der Genossenschaftsordnung erhoben worden waren, ist der von den Interessenten gewählte Ausschuß gehört und, nachdem dessen Erklärung dem Unterzeichneten Mitte Mai dieses Jahres zugegangen war, die bezüglich einiger Einwendungen noch erforderliche sachverständige Erörterung ausgeführt worden. Es soll deshalb nunmehr

a) über jene Einwendungen

Donnerstag den 28. Juli 1864 Vormittags von 9 Uhr an
im Rathhause zu Leipzig

mit den Betheiligten verhandelt und

b) am angegebenen Orte

Sonnabend den 30. Juli 1864 vor Mittags 12 Uhr

mit Eröffnung einer Entscheidung verfahren werden.

Sämmtlichen Betheiligten wird mit dem Bemerkten, daß ein weiteres Gehör derselben vor der Entscheidung nicht stattfindet, hierdurch freigestellt, der Verhandlung ad a. beizuwohnen und die Entscheidung ad b. einzusehen.
Dresden, am 16. Juli 1864.

Der Königliche Commissar.
Künzel, Reg.-Rath.

Bekanntmachung.

Hierdurch bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß mit Genehmigung der Königlichen Kreisdirection und im Einverständnisse mit der Königlichen Normalauschusscommission der Optiker und Mechaniker Herr Franz Sugerhoff Jun. hier für den Fall der Behinderung des derzeitigen Directors des hiesigen Rathamts als dessen Stellvertreter ernannt, zu diesem Zwecke am heutigen Tage von uns verpflichtet und in seine Function eingewiesen worden ist.
Leipzig, am 18. Juli 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Bollfad. Rischer, Act.

Bekanntmachung.

Die Inhaber der verlorenen Pfandscheine Nr. 89853, 91191, 94546 und 97706 sämmtlich S, Nr. 16665, 31852, 34665, 50703, 55404, 63235, 67448, 67893, 72993, 76871, 78645, 83184, 86325, 90609, 90907, 91397, 91735, 92547, 93348, 93469, 93717, 94072, 95124, 95478, 95600, 97190, 97546, 97630, 97701, 97753, 98331, 98645 und 99707 sämmtlich T, 1853, 2539, 8470, 8698, 9226, 9574 und 9582 sämmtlich U, so wie des Interimscheins Nr. 79218 werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen oder dieselben gegen Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls, der Leihhausordnung gemäß, die Pfänder den Anzeigern werden ausgeliefert werden.
Leipzig, 21. Juli 1864.

Das Leihhaus zu Leipzig.

Die Abendmahlsfeier zu St. Nicolai.

Ein gutes Wort findet eine gute Statt! Vielleicht daß auch diese meine freundliche Bitte nicht ohne Beachtung und Erfüllung bleibt.

Schon zu wiederholten Malen hat mich die in der Nicolai-Kirche eingeführte Art der Mittwochs-Communion zu meinem großen Bedauern nicht angenehm berührt, und zwar hauptsächlich deshalb, weil die Feier nicht ein in sich abgeschlossenes Ganzes bildet. Die Communicanten gelangen, nachdem die Beichtrede gehalten und Absolution erteilt ist, nicht unmittelbar darauf zum Genuße des Abendmahls, sondern sie sind in der Lage, erst noch ein längeres Lied mitzusingen und einer Predigt mit beizuwohnen, von deren Inhalt sie auf ihrem Sitze, vor dem Altar, nur sehr Wenig oder auch gar Nichts verstehen. Dadurch wird die eigentliche Handlung, zu deren feierlicher Begehung die Communicanten in dem Gotteshause erschienen sind, in einer Weise unterbrochen, welche wohl geeignet sein dürfte, Zerstreuung, Ermüdung, Abspannung hervorzurufen, während, wenn die Predigt nicht eingeschoben wäre, die eigentliche Abendmahlsfeier gewiß einen erhebenderen, einen erquickenderen Eindruck zu machen nicht ver-

fehlen würde. Eine Abänderung der Liturgie in der von mir ange deuteten Weise kann doch nicht mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden sein; die Erfüllung meines Wunsches aber würde — ich spreche aus Erfahrung — von sehr vielen meiner Mitbürger mit lebhaftem Danke anerkannt werden.
L.

Gerichtssitzung.

Leipzig, 22. Juli. Unter dem Vorsitze des Herrn Justizraths Dr. Rothe verurtheilte heute Vormittag das königliche Bezirksgericht den Handarbeiter Friedrich Ferdinand Klaffig aus Leutzsch, 33 Jahre alt, welcher am 20. vorigen Monats an der „großen Eiche“ das in Artikel 183 Absatz 2 des Strafgesetzbuchs vorgesehene Verbrechen zu verüben den Versuch gemacht hatte, zu einer Zuchthausstrafe in der Dauer von fünf Jahren.

Die Anklage und die Bertheidigung waren bei der — gesetzlichen Bestimmung gemäß unter Ausschluß der Deffentlichkeit stattgefundenen — Hauptverhandlung durch die Herren Staatsanwalt Ebwe und Advocat Gustav Simon vertreten.

Verschiedenes.

Leipzig, 22. Juli. Bei dem gestern Nachmittag gegen 7 Uhr signalisirten Schadensfeuer ist in dem Seitengebäude des Hauses Nr. 5 der Colonnadenstraße die darin befindliche Tischlerwerkstatt und ein Theil des Daches abgebrannt. Ueber die Entstehung des Brandes hat sich zur Zeit etwas Bestimmtes noch nicht ermitteln lassen.

Wollproduction der Erde. Aus dem Jahrbuch für Deutsche Viehzucht ist ein Aufsatz von M. Elsner von Bromow: „die Wollproduction der Erde“ in einem Separatdruck erschienen. Von den vielen interessanten Zahlenangaben wollen wir hier einige mittheilen. Die Gesamtproduction der Wolle beträgt jährlich 1,676,770,000 Pfund, wovon Europa mehr als die Hälfte, nämlich 893,270,000 Pfund producirt. In Preußen werden 18,500,000 Pfund, in Oesterreich das Doppelte und in den übrigen deutschen Staaten (incl. Schleswig) ungefähr ebensoviel als in Preußen producirt. Die zur Wollproduction geeignete Fläche der Erde beträgt 682,000 Quadratmeilen, welche von ungefähr 940 Millionen Menschen bewohnt werden. Die zur Production der feinsten Wolle nothwendige mittlere Jahrestemperatur ist 6,4—8° R. bis 16—18° R. Die vortheilhafteste ist 10° R., doch kann man auch in

kälteren Gegenden feine Wolle produciren, indem man durch Winterhaltung in warmen Stellen die nöthige Jahrestemperatur erreicht. Der Werth der productirten Wolle ist (das Pfund nur zu 10 Rgr. gerechnet) gleich 588,923,000 Thaler, welche Summe den Zinsen eines Capitals von 11,178,460,000 Thaler entspricht. Verarbeitet gewinnt die jährlich productirte Wolle einen Werth von 2 bis 3 Milliarden.

Die californischen Pumpen werden in der deutschen Gemeindezeitung zur Beachtung bei Anlage öffentlicher Brunnen empfohlen. Es kann mit denselben das Wasser auf die Dächer der Häuser geworfen werden, wenn zwei Mann den zum Pumpen bestimmten Doppelhebel, welchen indeß zum bloßen Schöpfen auch eine einzelne Person sehr wohl handhaben kann, stark in Bewegung setzen. Diese Pumpen können daher als kleine Feuerspritzen betrachtet werden.

In Hamburg ist eine förmliche Maschinen-Nähschule errichtet worden, worin Unterricht in der Behandlung der Nähmaschine und im Nähen mit derselben erteilt wird. In Offenbach ist Lehrliches im Werk; wie denn schon in vielen Städten das Maschinen-Nähen bei den betr. Maschinen-Agenten erlernt werden kann. Dasselbe wird aber in Zukunft ein Unterrichts-gegenstand der Mädchenschulen werden müssen.

Leipziger Börsen-Course am 22. Juli 1864.
Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.			Eisenbahn-Prior.-Obl.			Bank- und Credit-Actien		
excl. Zinsen.	Angeb.	Ges.	excl. Zinsen.	Angeb.	Ges.	excl. Zinsen.	Angeb.	Ges.
v. 1830 v. 1000 u. 500 <i>apf</i> 3	—	92	Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100 <i>apf</i> 4 1/2	—	101 3/4	—	—	—
- kleinere 3	—	—	do. II. - do. 4 1/2	—	—	Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 <i>apf</i>	—	—
- 1855 v. 100 <i>apf</i> 3	—	88 1/4	do. III. - do. 4 1/2	—	100 1/4	pr. 100 <i>apf</i> 80 1/2	—	—
- 1847 v. 500 <i>apf</i> 4	—	102	do. IV. - do. 4 1/2	—	100	Anhalt-Dessauer Bank à 100 <i>apf</i>	—	—
- 1852, 1855, } v. 500 <i>apf</i> 4	—	102 1/4	Aussig-Teplitzer 5	—	101 1/2	pr. 100 <i>apf</i>	—	—
- 1858, 59, 62, } v. 500 <i>apf</i> 4	—	102 1/4	Berlin-Anh. Priorit. do. 4	—	98 1/2	Berliner Disconto-Commandit-Anth.	—	—
à 100 <i>apf</i> } v. 500 <i>apf</i> 4	—	102 1/2	do. do. do. 4 1/2	—	101 1/4	Braunschweiger Bank à 100 <i>apf</i>	—	—
Actien der ehemaligen S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 <i>apf</i> 4	—	103 1/2	Berlin-Hamb. I. Emis. do. 4	—	—	pr. 100 <i>apf</i>	—	—
K. S. Landrentenbriefe v. 1000 u. 500 <i>apf</i> 3 1/2	—	94	Brünn-Besitzer 5	97 1/2	—	Bremer Bank à 250 Lhrs. à 100 L.	—	—
kleinere 3 1/2	—	—	Chemnitz-Würschneider do. 4	100	—	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 <i>apf</i>	—	—
Landes-Cultur-Renten-Scheine v. 500 <i>apf</i> 4	—	—	Gal. Carl-Ludwigsbahn 5	85 3/4	—	pr. 100 <i>apf</i>	—	—
do. do. v. 100 <i>apf</i> 4	—	101 1/2	Gras-Köflacher in Courant 4 1/2	85 1/4	—	Darmstädter Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen pr. 100 <i>apf</i> 4	—	101	Leipz.-Dresdn. E.-B.-Part.-Obl. 3 1/2	115 1/2	—	Dessauer Cred.-Anstalt à 200 <i>apf</i>	—	—
Sächs. erbl. v. 500 <i>apf</i> 3 1/2	—	93 1/2	do. Anleihe v. 1854 do. 4	—	101 1/4	pr. 100 <i>apf</i>	—	—
Pfandbriefe - 100 u. 25 <i>apf</i> 3 1/2	—	—	do. Anleihe v. 1860 do. 4	—	101 1/4	Geraer Bank à 200 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	—
do. - 500 <i>apf</i> 3 1/2	97 3/4	—	Magdeb.-Leipziger I. Emis. do. 4	—	99 1/2	Gothaer do. do. do. 97 1/2	—	—
do. - 100 u. 25 <i>apf</i> 3 1/2	—	—	do. II. do. 4	—	101 3/8	Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mark-Bco. pr. 100	—	—
do. - 500 <i>apf</i> 4	—	101 3/4	Magdeburg-Halberstadter 4 1/2	—	—	Mk.-Bco.	—	—
do. - 100 u. 25 <i>apf</i> 4	—	—	Mains-Ludwigshafen 4	—	—	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
Sächs. Landrentenbriefe v. 100, 50, 20, 10 - 3	90 1/2	—	Oestr.-Fra. v. 500 Fr. pr. 100 Fr. 3	—	98 5/8	Hannoversche Bank à 250 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	—
- 1000, 500, 100, 50 - 3 1/2	96 1/2	—	Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em. 4	—	101 1/2	Leipziger Bank à 250 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	143 1/2
kündbare 6 M. 3 1/2	—	—	do. II. - 4 1/2	—	—	Lübeck. Commers-Bank à 200 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	—
v. 1000, 500, 100 <i>apf</i> 4	—	101 1/2	do. III. - 4	—	98 1/4	Meining. Credit-Bank à 100 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	—
v. 1000 kündb. 12 M. 4	—	—	do. IV. - 4 1/2	—	101 1/2	Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	96
Schuldversch. der A. D. Cr.-Anstalt zu Leipzig Ser. I. v. 500 <i>apf</i> 4	96	—	Werra-Bahn-Prior. pr. 100 <i>apf</i> 5	—	102 1/2	pr. 100 fl.	—	—
do. do. v. 100 <i>apf</i> 4	—	—	Eisenbahnactien excl. Zinsen.	—	—	Rostocker Bank à 200 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	—
K. Preuss. Steuer-Cred.-G.-Scheine v. 1000 u. 500 <i>apf</i> 3	—	96	Alberts-Bahn à 100 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i> 82 3/4	—	—	Schles. Bank-Vereins-Action	—	—
kleinere 3	—	—	Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2 <i>apf</i> do.	—	—	Schweis. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frca. pr. 100 Frca.	—	—
K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine do. Prämien-Anleihe v. 1855 3 1/2	—	—	Aussig-Teplitzer 101 1/2	—	—	Thüringer Bank à 200 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	—
do. Anleihe v. 1859 5	—	—	Berlin-Anhalter Litt. A., B. u. C. do.	—	—	Weißenburger Bank à 100 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150 5	—	—	Berlin-Stett. à 100 u. 200 <i>apf</i> do.	—	—	Wiener do. pr. Stück	—	—
do. Nat.-Anl. v. 1854 do. 5	—	71	Chemn.-Wüschn. à 100 - do.	—	—			
do. Loose v. 1854 4	—	—	Fr.-Wilh.-Nordb. à 100 - do.	—	—			
do. Loose v. 1860 5	—	85 1/4	Köln-Mindener à 200 - do.	—	267			
do. Loose v. 1864 5	—	—	Leipzig-Dresdner à 100 - do.	—	37 1/2			
Oestr. Silber-Anleihe v. 1864 5	76 1/2	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 - do.	—	—			
			do. B. à 25 - do.	—	—			
			Magdeb.-Leips. à 100 - do.	—	253			
			Magdeb.-Leips. Litt. B.	—	—			
			Mains-Ludwigshafen	—	—			
			Oberrheinl. Litt. A. u. C. do.	—	—			
			do. B. à 100 - do.	—	—			
			Thüringische à 100 - do.	127 1/4	—			

*) Beträgt pr. Stück 5 *apf* 15 *apf* 1 1/2 *apf* — †) Beträgt pr. Stück 3 *apf* 5 *apf* 1 1/2 *apf*.

Vom 16. bis 22. Juli 1864 sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 16. Juli.

Franz Bruno Emil Schmidt, 1 Jahr 11 Monate alt, Bürgers und Gastwirths Sohn, im Brühl.
 Carl Gottfried Rösch, 54 Jahre alt, Tischler, am Ranstädter Steinwege.
 Johann Christian Gottfried Kiefling, 20 Jahre 3 Monate alt, Gartenarbeiter, im Georgenhaufe.
 Carl Friedrich Wilhelm Schmidt, 11 Wochen alt, Handarbeiters Sohn, in der Ulrichsgasse.
 Ein unehel. Mädchen, 2 Jahre 6 Monate alt, in der Carolinenstraße.

Sonntag den 17. Juli.

Johanne Sophie Caroline Röckeritz, 41 Jahre alt, herrschaftl. Kutschers Witwe, in der Webergasse.

Montag den 18. Juli.

Olga Marie Merseburger, 11 Wochen alt, Bürgers und Buchhändlers Tochter, in der Münzgasse.
 Ein todtgeb. Knabe, Moritz Neubeders, Fouriers des II. königl. sächs. Jägerbataillons Sohn, in der Burgstraße.
 Ein todtgeb. Mädchen, Johann Friedrich Böttchers, Markthelfers Tochter, in der Wiesenstraße.
 Emil Spitzenberger, 20 Wochen alt, Steindruckers Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Johann Georg Albert Kentsch, 6 Monate 9 Tage alt, königl. sächs. Bezirksbriefträgers Sohn, in der Querststraße.
 Ernst Kraft, 3 Jahre alt, Tischlers Sohn, in der Pleißengasse.
 Ein unehel. todtgeb. Mädchen, am Ranstädter Steinwege.
 Ein unehel. todtgeb. Knabe, in der Sternwartenstraße.

Dienstag den 19. Juli.

Siegismund Bodwitz, 42 Jahre alt, Handlungsprocurist, am Neukirchhofe.
 Friedrich Adolf Stecher, 41 Jahre alt, Bürger und Fleischhauermeister, in der Gerberstraße.
 Johann Gottfried Rösch, 68 Jahre alt, Bürger und Hülfsausläder der königl. sächs. westl. Staatseisenbahn, in der hohen Straße.
 Emma Marie Nisske, 23 Jahr alt, Tuchschneidermeisters in Herzberg bei Ellenburg Tochter, in der Gerberstraße.
 Gustav Adolf Friedemann, 22 Jahre 4 Monate 8 Tage alt, Cigarrenarbeiter, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Ein unehel. Mädchen, 12 Tage alt, in der Ulrichsgasse.

Mittwoch den 20. Juli.

Hermann Julius Raumann, 49 Jahre 2 Tage alt, Bürger, Vogherber-Obermeister und Hausbesitzer, am Ranstädter Steinwege.
 Johanne Amalie Wermann, 34 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Restaurateurs Ehefrau, am Peterssteinwege.
 Carl Gottlob Fiedler, 65 Jahre 6 Monate alt, Schriftgießer, im Jacobshospitale.
 Gustav Adolf Kübler, 7 Jahre 2 Monate alt, Cigarrenarbeiters Sohn, in der Carolinenstraße.

Donnerstag den 21. Juli.

Ein Knabe, 3 Tage alt, Friedrich Heinrich Erdmann Hünze's, Bürgers, Chirurgens und Inhabers einer Barbierstube Sohn, in der Nicolaistraße.
 Gottfried Heinrich Erdmann, 31 Jahre 9 Monate alt, Schuhmachergeselle, im Jacobshospitale.
 Clara Emilie König, 1 Jahr 18 Tage alt, Handarbeiters Tochter, in der Ulrichsgasse.

Freitag den 22. Juli.

Conrad James Göhe, 11 Jahre 2 Monate 15 Tage alt, Bürgers, Fabrikantens, Kaufmanns und Hausbesitzers ältester Sohn, in Pfaffendorf.
 Johann Friedrich Grunert, 44 Jahre alt, Bürger und Kramer, im Jacobshospitale.
 Anna Neuberger, 12 Wochen alt, Bürgers und Kurzwaarenhändlers Tochter, vor dem Windmühlenthore.
 Heinrich Richard Seifert, 3 Jahre 2 Monate 14 Tage alt, Bürgers und Kohlenhändlers Sohn, an der alten Burg.
 Heinrich Wilhelm Geban, 64 Jahre alt, Markthelfer, im Jacobshospitale.
 Hermann August Nicolaus Schöbel, 2 Jahr 3 Monate alt, Schneiders Sohn, in der Kirchstraße.
 Wilhelm Boldemar Herzner, 3 Jahr 9 Monate alt, Ausläders der königl. sächs. westl. Staatseisenbahn Sohn, in der Carolinenstraße.
 4 aus der Stadt, 25 aus der Vorstadt, 4 aus dem Jacobshospitale, 1 aus dem Georgenhaufe; zusammen 34.

Vom 16. bis 22. Juli sind geboren:

34 Knaben, 28 Mädchen; 62 Kinder, worunter 2 todtgeb. Knaben und 2 todtgeb. Mädchen.

Bemerkung. In voriger Woche ist in Folge irrthümlicher Anmeldung zu lesen: „3wei todtgeb. Knaben. Carl Friedrich Winkelmann's“ und „Jgfr. Amalie Leppich.“

Am 9. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr D. Lechler, Sup.,
 Mittag 1/2 12 Uhr Herr M. Valentiner,
 Besper 2 Uhr Herr M. Gebhardt,
 zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr D. Ahlfeld,
 Besper 2 Uhr Herr Cand. Köhler,
 Abends 5 Uhr Herr D. Ahlfeld, Catechisation mit den confirm. Knaben,
 in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Suppe,
 Besper 2 Uhr Herr M. König,
 zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Geißler,
 Besper 2 Uhr Herr M. Merbach,
 zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Rahnis,
 Nachm. 2 Uhr Herr Stud. Fider,
 Abends 1/2 8 Uhr Herr M. Schmidt v. Pred.-C.,
 zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr D. Kris, Abendmahl,
 zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Michaelis,
 Besper 2 Uhr Veststunde,
 in der reform. Kirche: Früh 1/2 9 Uhr Herr Pastor D. Howard,
 in der kath. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe,
 Nachm. 2 Uhr Nachm.-Gottesd. mit Christenlehre,
 deutschl. Gemeinde: Früh 1/2 10 Uhr Erbauungsstunde in der ersten Bürgerschule, Herr D. Hallama aus Breslau, Antrittspredigt,
 in Connewitz: Früh 8 Uhr Herr M. Merbach.

In der Johannisikirche für die Gemeinde Thonbergstraßenhäuser um 2 Uhr Gottesdienst; Predigt Herr Pfarrv. Fider.

Montag: Nicolaitirche Abends 6 Uhr Herr M. Böhmel,
 Dienstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Bibelstunde, Fr. M. Merbach, 1. Korinth. 1, 26-31,
 Mittwoch: Nicolaitirche früh 7 Uhr Herr D. Ahlfeld,

Donnerstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Communion,
 Freitag: Nicolaitirche früh 7 Uhr Herr M. Holtzsch,
 Freitag Abend 1/2 8 Uhr zu St. Pauli: Bibelstunde (Ev. Marci 8, 22 ff.) Herr Cand. Köntsch vom Pred.-Coll.

W ö c h e n :

Für Herrn M. Lohse Herr M. Brodhaus und Herr M. Lampadius.

M o t e t t e .

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
 Nun Herr, weß soll ich mich getrösten, von M. Hauptmann.
 O du, der du die Liebe bist, von Gade.

K i r c h e n m u s i k .

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche:
 Hymnus von Mozart.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr Veststunde in der Thomaskirche.

L i s t e d e r G e t r a u e n .

Vom 15. bis mit 21. Juli.

- a) Thomaskirche:**
- 1) H. G. C. Schneider, Einw. und Fabrikant in Reudnitz, mit Jgfr. E. B. H. Herold, Stadtraths, Bürgers u. Hausbesitzers hier hinterl. Tochter.
 - 2) G. A. Graul, Bürger und Schleifermeister hier, mit Jgfr. A. F. Habenicht, Bürgers und Opticis hier Tochter.
 - 3) C. C. Leonhardt, Schriftsetzer hier, mit Jgfr. J. F. Krause, Schuhmachers hier Tochter.
 - 4) J. H. Wieprecht, Schriftgießer und Einwohner hier, mit Jgfr. M. W. Blas, Bürgers in Torgan hinterl. Tochter.
 - 5) F. A. G. Trillhaase, Schriftsetzer und Einw. hier, mit E. L. Hennig, Cantlistens bei der Postdirection hier hinterl. T.
 - 6) J. G. Große, Bürger und Schuhmacher hier, mit Jgfr. J. W. H. Reinhardt, Bürgers und Schuhmachermeisters hier Tochter.

- 7) J. S. Weber, Hutmacher und Einwohner hier, mit Jgfr. E. S. Müller aus Beerendorf.
- 8) F. W. Pochmann, Handlungs-Commis hier, mit Jgfr. A. A. Büttner hier.
- 9) W. F. Böblau, Zimmermann hier, mit Jgfr. J. E. R. W. Hochhausen, Buchtheisters auf der Leuchtenburg hinterl. Tochter.
- 10) C. A. Kätsch, Schmied und Einwohner in Probsthaida, mit W. Möllner, Handelsmanns hier hinterl. Tochter.
- 11) J. G. W. Duellmalz, Bürger und Einwohner hier, mit Jgfr. J. A. Reichardt, Bürgers und Schuhmachermeisters in Borna Tochter.

b) Nicolaiskirche:

- 1) F. D. Blasberg, Bürger und Kaufmann hier, mit Jgfr. A. A. Blöding, Bürgers und Restaurateurs hier T.
- 2) G. A. F. Jena, Bürger, Tischner und Tapezierer hier, mit Jgfr. D. A. M. Hoffmann, Drs. u. Schneidermstrs. hier T.
- 3) F. L. Harnisch, Zimmergeselle hier, mit Jgfr. J. E. Schenner, Bürgers und Schuhmachermeisters in Stadt Sulze hinterl. Tochter.
- 4) F. E. Stränsky, Cigarrenfortirer in Neuschönefeld, mit Jgfr. A. A. Nordig, Steinhauermeisters und ansässigen Einwohners in Mannsdorf hinterl. Tochter.
- 5) A. R. Sommering, Schuhmacher in Reudnitz, mit J. E. Born, Hausbesitzers und Handarbeiters in Großenhain hinterl. Tochter.

c) Reformirte Kirche:

- 1) F. G. Arnold, Markthelfer und Einwohner hier, mit Jgfr. L. Zander, Einwohners und Schenkwirths in Zemitz bei Radegast Tochter.

Liste der Getauften.
Vom 15. bis mit 21. Juli.

a) Thomaskirche:

- 1) F. A. W. Kaupisch, Schmieds hier Tochter.
- 2) J. E. F. Simons, Stubenmalers und Maurers hier Tochter.
- 3) J. W. Jenzsch, Markthelfers hier Sohn.
- 4) F. A. Schumanns, Polizeidieners hier Sohn.
- 5) E. F. Horns, Stubenmalers hier Sohn.
- 6) E. E. M. Köpcke's, Bürgers u. Schuhmachermstrs. hier T.
- 7) E. F. Hädrichs, Hausmanns hier Sohn.
- 8) F. W. Beders, Zeitungsträgers hier Tochter.
- 9) E. F. Hofmanns, Bürgers und Restaurateurs hier Tochter.
- 10) J. G. Stephans, Gärnners hier Sohn.
- 11) F. E. H. Kirchhofs, Buchbinders hier Tochter.
- 12) E. A. Schulze's, Kaufmanns hier Tochter.
- 13) J. G. L. Schüpe's, Polizeidieners hier Sohn.
- 14) E. E. Schröters, Bürgers und Kaufmanns hier Sohn.
- 15) G. W. Schusters, Schneiders hier Tochter.
- 16) G. A. Hansch, Tapezierergehilfsens hier Tochter.
- 17) J. D. Krause's, Diätistens bei der westl. St.-Eisenb. hier T.
- 18) E. F. W. Welkers, Markthelfers hier Tochter.
- 19) E. H. Heinze's, Schuhmachers hier Sohn.
- 20) A. J. Herings, Bürgers und Schneiders hier Tochter.
- 21) E. W. Krügers, Locomotivenführers bei der königl. westlichen Staats-Eisenbahn hier Sohn.

b) Nicolaiskirche:

- 1) J. G. Perls, Aufständers bei der Leipzig-Dresdner Eisenb. T.
- 2) J. Konezny's, Kürschnermeisters Sohn.
- 3) F. W. E. Großmanns, Bürgers und Restaurateurs Sohn.
- 4) F. G. Kunaths, Bürgers und Buchbinders Sohn.
- 5) E. E. Länzers, Bürgers und Buchbindermeisters Tochter.
- 6) H. C. Schmidts, Schneidermeisters Tochter.
- 7) G. H. Leutemanns, Bürgers und Malers Sohn.
- 8) E. H. Ströbels, Bürgers und Victualienhändlers Sohn.
- 9) F. A. S. Wangermanns, Schlossers bei der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Tochter.
- 10) J. E. Schmidts, Markthelfers Sohn.
- 11) E. G. A. Kunze's, Maurers Sohn.
- 12) J. E. F. Döblers, Buchbindergehilfsens Sohn.
- 13) J. E. G. Fasmanns, Handarbeiters Sohn.
- 14) E. H. Segnitz', Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 15) J. L. Kiebig's, Briefträgers Tochter.
- 16-19) Vier unehel. Knaben.
- 20) Ein unehel. Mädchen.

c) Reformirte Kirche:

- 1) W. F. Souhon, Historien- und Portraitmalers hier Sohn.
- 2) R. Krause, Bürgers und Posamentierermeysters hier Sohn.

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken.
Universitätsbibliothek 11-1 Uhr.
Stadtbibliothek 2-4 Uhr.
Städtische Sparcasse.
Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; { Expeditionstzeit:
Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend. { Vorm. 8-12 u
Kündigungen: Jeden Werkfesttag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leibhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8-12 Uhr.
Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.
In dieser Woche verfallen die vom 19. bis 24. October 1863 ver-
setzten Pfänder, deren spätere Einlösung der Prolongation nur unter
Mittheilung der Auktionsgebühren stattfinden kann.
Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10-12 Uhr.
Mineralogisches Museum, von 10-12 Uhr.
Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld
von 5 Mar.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9-5 Uhr
Berein Vorwärts. Heute Sonnabends Abend 8 Uhr außerordentliche
Hauptversammlung und Vorstandssitzung.
Gewerbl. Bildungs-Berein. Vortrag von Herrn Dr. Lindner.

Leipziger Hypothekbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt
Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankscheine. Statuten
und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihbank für
Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Alie.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Linden-
strasse No. 7.

Hauptagentur der patentirten Hamburg-Amerikanischen Näh-
maschinen, Lager von Nähmaschinen-Seide, Garn, Zwirn u. s. w.
C. Boettcher, Markt Nr. 8, Barthels Hof.

Kaffeetretter, so wie alle Blechwaaren, lackirt und broncirt in
3 Tagen dauerhaft, elegant und billig C. Schmidt, Georgen-
straße 19 und Ritterstraße 27, Ecke des Brühls.

Fahnen, Decorationen etc. verleiht, kauft und verkauft
Gust. B. Hanicke, Petersstr. 33. Beförderung nach auswärt.

Optische Artikel in stets guter Auswahl empfiehlt
Th. Teichmann, Optiker, Barfußpfortchen 24.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Juwelen, Münzen und Kunst-
sachen etc. bei
Zschiesche & Köder, Königsstraße Nr. 25.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach
Altenburg: *5. 5. - 7. 40. - 12. 10. - 3. 15. - 6. 15. - 6. 30. - 11.
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] 3. 15. früh. - *7. - 1. - *5. 50. -
[Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. - 2. 30. Nachm.

Bernburg: *7. - 12. 15. - 6 Abds.
Bitterfeld: *7. - 1. - *5. 50. - 9. 15. Abds.

Cassel: 5. - *11. 5. - 1. 30. - 11. 1. Nachts.
Chemnitz: [Westliche Staatsbahn] *5. 5. - 7. 40. - 12. 10. - 3. 15.
(bis Glauchau). - 6. 15. - [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. -

9 (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa). - 2. 30. - 6. 30. Abds.
Coburg etc.: *11. 5. - 1. 30. (bis Reiningen). Nachm.

Dessau und Zerbst: *7. - 1. - *5. 50. Abds.
Dresden: 5. 45. - *9. - 12. - 2. 30. - 6. 30. - *10. Nachm.

Eisenach etc.: 5. - 8. 15. - *11. 5. - 1. 30. - 7. 5. (bis Erfurt). - *11. 1.
Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. - *11. 5. - *11. 1. Nachts. -
[Westl. Staatsbahn] *5. 5. Nachm. - 12. 10. Nachm. - 6. 15. Nachm.

Großenhain: 5. 45. - *9. - 12. - 2. 30. - 6. 30. Abds.
Hof etc.: *5. 5. - 7. 40. - 12. 10. - 3. 15. - 6. 15. - 12.

Lindau: *Nachts 12.
Magdeburg: *7. - 7. 30. - 12. 15. - 6. - 6. 30. (bis Cöthen). - 10.

Meißen: 5. 45. - *9. - 12. - 2. 30. - 6. 30. Abds.
Schwarzenberg: 5. 5. - 7. 40. - 12. 10. - 6. 15. Abds.

Zeitz und Oera: 5. - 1. 30. - 7. 5. Abds.
(Die mit * bezeichneten sind Stüge.)

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um
7 Uhr Morgens

in	am 19. Juli. R°	am 20. Juli. R°	in	am 19. Juli. R°	am 20. Juli. R°
Brüssel . . .	+ 11,2	+ 14,2	Rom . . .	+ 18,6	+ 17,6
Greenwich . . .	+ 17,1	+ 17,8	Turin . . .	+ 16,8	+ 20,4
Valentia . . .	-	+ 14,2	Wien . . .	-	+ 12,8
Havre . . .	+ 14,5	+ 14,8	Moskau . . .	+ 10,2	+ 12,8
Paris . . .	+ 10,7	-	Petersburg . . .	+ 11,8	+ 12,8
Strassburg . . .	+ 15,9	+ 13,8	Stockholm . . .	-	-
Marseille . . .	+ 18,0	+ 18,4	Kopenhagen . . .	-	-
Madrid . . .	+ 15,3	+ 16,9	Leipzig . . .	+ 10,9	+ 11,2
Alicante . . .	+ 24,5	+ 23,7			

Leipziger Productenpreise
vom 15. bis 21. Juli.

Weizen, der Scheffel . . .	4 ^{ap} 25 ^{fl} - ^{fl} bis 4 ^{ap} 27 ^{fl} 5 ^{fl}
Korn, der Scheffel . . .	3 = 7 = 5 = bis 3 = 10 = -
Gerste, der Scheffel . . .	- = - = - = bis 2 = 27 = 5 =
Hafer, der Scheffel . . .	- = - = - = bis 2 = 4 = -
Kartoffeln, der Scheffel . . .	1 = 5 = - = bis 1 = 10 = -
Rüben, der Scheffel . . .	- = - = - = bis 6 = 28 = -
Erbsen, der Scheffel . . .	4 = 10 = - = bis 4 = 20 = -
Heu, der Centner . . .	- ^{ap} 25 ^{fl} - ^{fl} bis 1 ^{ap} 5 ^{fl} - ^{fl}
Stroh, das Schock . . .	4 = - = - = bis 4 = 15 = -
Butter, die Kanne . . .	- = 11 = - = bis - = 15 = -
Buchenholz, die Klafter . . .	7 ^{ap} 15 ^{fl} - ^{fl} bis 7 ^{ap} 25 ^{fl} - ^{fl}
Birkenholz, . . .	6 = 15 = - = bis 6 = 25 = -
Eichenholz, . . .	5 = 5 = - = bis 5 = 15 = -
Ellernholz, . . .	5 = 10 = - = bis 5 = 20 = -
Kiefernholz, . . .	4 = 25 = - = bis 5 = 5 = -
Rohlen, der Korb . . .	3 = 25 = - = bis 4 = 15 = -
Ralf, der Scheffel . . .	- = - = - = bis - = 15 = -

Bekanntmachung.

Als **Findsachen** und bezüglich **herrenloses Gut** sind in der Zeit vom 1. April bis 30. Juni d. J. die nachstehend unter **⊙** verzeichneten Gegenstände anher abgeliefert worden. Diejenigen, welche an diese Gegenstände als Eigenthümer oder aus irgend einem andern Grunde Ansprüche zu haben glauben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben bei deren Verlust binnen **Sechs Wochen und längstens den 6. September 1864** anzuzeigen und zu beschreiben.

Nach Ablauf dieser Frist werden die sich nicht anmeldenden ihrer Rechte für verlustig geachtet und die nicht zurückgeforderten Gegenstände zur Versteigerung gebracht, sodann der Erlös nach Berichtigung der Kosten resp. zur Befriedigung der Forderungen ihrer Forderungsberechtigten verwendet und der Rest dem Fiscus für angefallen erachtet werden.

Es ist hierbei zu bemerken, daß von den fraglichen Sachen nach den darüber vorliegenden Angaben und den angestellten Erörterungen Nr. 1 an der Frankfurter Straße, Nr. 3 auf dem Bahnhofe der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft, Nr. 5 an der katholischen Kirche, Nr. 6 vor Lurgensteins Garten, Nr. 7 und 14 an der Petersstraße, Nr. 8, 13 und 28 auf dem Bahnhofe der Königl. Staats-Eisenbahn, Nr. 9 in einem Hause an der Halle'schen Straße, Nr. 10 in den Wagen der hiesigen Omnibus-Actien-Gesellschaft, Nr. 18 auf dem Bahnhofe der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie, Nr. 20 im Rosenthal, Nr. 21 in einem Gewölbe an der Grimma'schen Straße, Nr. 22 und 29 in dem hiesigen Schützenhause, Nr. 23 am Thomaskirchhofe, Nr. 24 am Grimma'schen Steinwege, Nr. 26 an der Promenade, Nr. 27 an der Grimma'schen Straße, Nr. 30 in einer Weichseule an der Dörrienstraße, Nr. 31 am Gewandhause gefunden, Nr. 2, 4, 11, 15, 17, 25 von der II. und Nr. 12 von der I. Abtheilung des Königl. Bezirksgerichts, und Nr. 16 und 19 von dem hiesigen Polizei-Amte als herrenloses Gut anher abgeliefert worden sind. Leipzig, den 15. Juli 1864.

Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht, Abtheilung III.
Dr. Steche. Bed.

Verzeichniß der eingelieferten Gegenstände:

- 1) Eine Wagenwinde;
- 2) 3 Hasenfelle;
- 3) 3 schwarze div. Herrenhüte, 2 Stöcke, 1 Paar in Papier gewickelte defecte Strümpfe, 2 Bürsten und 1 Knopfgabel in ein Tuch gebunden, 1 weißes Tuch, 1 halbrundes Schnitzmesser, 1 Paß Preiscourante, 1 Paar Handschuhe, 1 defecte Kiste mit alten Crinolinreifen, 1 schwarzseidener Regenschirm, 1 baumwollner dergl. ohne Griff, 1 leeres Ledertäschchen;
- 4) 1 Bäckchen Talg;
- 5) 1 Kinderpelztragen;
- 6) 1 alte Wagenbuchse;
- 7) 1 Filzhut;
- 8) 1 Stück Blauholz, 1 Ballon Salpetersäure, 2 Paß leere Säcke, 1 gußeiserner Ofentheil, 1 gußeiserner Roststab, ein Faß Kupfervitriol, 1 Stab Flacheisen, 1 Bund Schwarzblech, 2 Fässer Branntwein, 10 Stäbe Flacheisen, 3 Stäbe Roheisen, 3 Fässer Alaun, 3 Stäbe Rundeisen, 1 Stab Quadratischeisen;
- 9) 2 Schlüssel;
- 10) 1 def. baumw. Regenschirm, 1 baumw. Regenschirm, 1 dergl., 1 dergl., 1 dergl., 1 dergl., 1 dergl., 1 dergl., 1 Spazierstock von Rohr, 1 dergl., 1 dergl., 1 dergl., 1 dergl., 1 dergl., 1 dergl., 1 dergl., 1 dergl., 1 baumw. dergl., 1 dergl., 1 alte Zeugreife, enthaltend: 2 alte blaue Schürzen, 2 weiße Hemden, 1 blaues Hemd, 1 cattunenes Halstuch, 1 alte Weste, 1 halbes altes weißes Betttuch, 1 altes Kistchen, enthaltend: 1 Hemd, 1 Vorhemdchen, 1 Lappen, 1 Schürze, 1 einzelner Gummischuh, 1 weißes Tuch mit 3 Hemden, 1 leerer Leinwandfad, 1 hölzerner Spazierstock, 1 leere rothe Blüschtasche, 1 cattunene Kinderschürze, 1 Kinder-Zuavenjacke, 1 Shawltuch, 1 alter Pelztragen, 1 grünseidene Schürze, 1 weißes Taschentuch, 1 dergl., 1 dergl., 1 dergl., 1 dergl., 1 dergl., 1 rothseidenes Taschentuch, 1 blauweidenes Halstuch, 1 weißbaumwollener Strumpf, 1 alter wollener Shawl, eine blaue Tuchmütze, 1 seidener Schleier, 1 seidene Bandschleife, 1 gedrucktes Liederbuch, 1 Notizbuch, 1 dergl., 1 Schnupftabakdose, 1 Paar Glacehandschuhe, 1 Paar dergl., 1 Paar dergl., ein Paar dergl., 1 Paar seidene Handschuhe, 1 Paar Glacehandschuhe, 1 Paar wollene Handschuhe, 1 Paar dergl., 1 Paar dergl., 1 Mappe mit Schreibvorlagen, 1 Cigarrenetui, 1 Portemonnaie, 1 dergl. mit 1 Kr. und 2 S., 1 dergl. mit 2 S., 1 dergl. mit 6 S. und einem Steine, 1 lackirter Holzstab, 2 Glaszylinder, 1 Signalhörnchen, 2 Taschenmesser, 1 Branntweinflasche, 1 Muschel, 1 Zeichenbuch, 1 hölzernes Stöckchen,

- 2 Schraubenzieher, 1 altes def. weißes Glasperlenhalsband, 1 alte def. Tuchmütze, 1 cattun. rothweißes Taschentuch, ein weißleinenes dergl., 1 Paar wollene Fausthandschuhe, 1 Geldbörse mit 1 S., 1 alter Holzkoffer mit div. Inhalt, 1 bunter Shawl, 1 einzelner brauner Glacehandschuh, 1 Schnupftabakdose, 1 kleine Haarbürste, 1 Portemonnaie, 1 Schmiege, ein Gebetbuch, 1 Schnupftabakdose, 1 schwarzseidene Bandschleife, 1 weißes Taschentuch, 1 rothseidenes dergl., 1 Buch, 1 Paar Zeughandschuhe, 1 def. Taschentuch, 1 Zuderprobe mit Brief, 1 brauner Glacehandschuh, 1 Paar schwarze dergl., 1 alte Haarbürste, 1 def. Portemonnaie, 1 Dose, 1 unechte Broche, 1 weißleinenes Taschentuch, 1 weißes Taschentuch, 1 cattun. Taschentuch, 1 Cigarrenetui, 1 dergl. mit 2 Cigarren, 1 lederner Zuggeldbeutel, 1 Paar Glacehandschuhe, 1 Paar Kinderschuh, 1 einzelner dergl., 1 Nidfänger, 1 einzelner Glacehandschuh, 1 dergl., 1 dergl., 1 Paar waschlederne Handschuhe, 1 Taschenmesser, 1 Cigarrenetui mit 7 Cigarren, ein Hakenstock, 1 dergl., 1 Griffstock, 1 baumw. Regenschirm, ein dergl., 1 rothcattun. Taschentuch, 1 dergl., 1 Taschenmesser, 1 seidener Handschuh, 1 Paar Glacehandschuhe, 12 Stück Cigarren, 1 def. baumwollene Unterziehhose, 1 Florence-Halstuch, 1 brauner Hut, 1 Mundstück, 1 Fahrband, 2 Stränge, 1 Damentasche, 1 Paar Gummischuhe, 1 Dresdner Gesangbuch, 4 graue Leinwandfäden in 1 Papiere, 1 weißleinenes Schnupftuch, 1 Kinderschnupftuch, 1 Schnupftuch, 1 Damen-glacéhandschuh, 1 halbseidener Damenhandschuh, 1 niedriger schwarzer Filzhut, 1 seidener Regenschirm, 1 dergl., 1 baumw. Regenschirm, 1 blaulein. Schnupftuch, 1 cattun. Schnupftuch mit 1 Paar Hosen, 1 Münzfutteral, 1 Portemonnaie-Beutel mit 3 S. 6 S. u. 2 Marken, 1 dgl. mit 4 S. 1 S., 1 Cigarrenspitzenfutteral, 1 kleineres dergl., 1 Glacehandschuh, 1 weißes Taschentuch, 1 dergl., 1 zugenaagelte große Kiste, 1 Hebeforb, 1 messing. Hundemaulkorb, 1 Paar baumwollene Handschuhe, 1 Paar Fausthandschuhe, 1 Rohrstock, 1 Paar Glacehandschuhe, 1 Paar dergl., 1 Herrenhemde, 1 geflicktes Taschentuch, eine Kleidschleife, 1 def. Geldtäschchen, 1 def. Handtasche mit 6 S., 1 Pfeifenspitze, 1 Mosaikbroche, 1 Rohrstock, 1 Paar Buckskin-Handschuhe, 1 einzelner dergl., 1 rothseidenes Taschentuch, 1 Cigarrenspitze, 1 schwarzer Hut;
- 11) eine Partie Steinkohlen;
- 12) ein Paar Strümpfe, 1 Vorhemdchen, 1 Paar alte Stiefeletten, 1 graue Stoffmütze, 1 cattunenes Oberhemd, 1 Paar Strümpfe, 1 Peischast, 1 Taschenmesser, 1 Paar Handschuhe, 1 Bürste, 1 Nadelbüchse, Streichhölzer, Seife und Cigarrenspitze;
- 13) ein kleines wollenes Tuch, 1 Feuerzeug, 1 Paar Damenhandschuhe, 1 Paß Noten, 1 Cigarrenetui mit 7 Cigarren, ein Paar Glacehandschuhe, 1 weißes Taschentuch, 1 Regenschirmüberzug, 1 Elle, 1 Paßet Tabak, 1 buntes Tuch, 1 weißes Taschentuch, 1 Hut mit Flor, 1 Spazierstock, 1 Knotenstock, 1 Paar Gummischuhe, 1 Zeugmütze, 1 Dederiemen, ein baumwollenes Taschentuch, 1 Glacehandschuh, eine seidene Mütze, 1 Papphutschachtel mit div. Inhalt, 1 weißes Taschentuch, 2 buntbaumwollene Tücher, 6 Stöcke, 1 Landkarte, eine Cigarrenspitze, 1 Buch, 1 Paßet in 1 baumw. Tuche, enthaltend 1 Beil und 1 Hammer, 1 Cigarrenpfeifen, 1 Reiseumütze, 1 Musterbuch, 1 weißes Taschentuch, 1 Regenschirmüberzug, 1 Stock, 1 Tuch, 1 Regenschirm, 1 Paar Handschuhe, 1 Stock, 1 Cigarrenetui, 1 Umschlagetuch, 1 Portemonnaie mit 24 S., 1 grüne Blüschtasche mit div. Inhalte, 1 Rohrstock, 1 dgl., 1 Seidenhut, 1 buntbaumw. Taschentuch, 1 Filzhut, 1 Stock, 1 Tuchmütze, 1 hebräisches Gebetbuch, 1 Stock, 1 schwarzer Filzhut, 1 Mütze, 1 goldenes Armband, 1 Filzhut, 1 dergl., 1 Taschentuch, 1 Hemd in 1 Tuch eingeschlagen, 1 Strohhut, 1 Spazierstock, 1 Regenschirm ohne Griff, 1 Spazierstock, ein Handföhrchen, 1 schwarzes Thibettuch, 1 Fingerring von Horn, 1 Ledertasche, 1 baumwoll. Regenschirm ohne Griff, 1 weißleinenes Taschentuch, 1 schwarzer Seidenhut, 1 brauner Rohrstock, 1 Taschentuch, 1 Paßet mit Stednadeln, 1 def. Rohrstock, 1 niedriger Hut, 1 Paar Glacehandschuhe, 1 Paar dgl., 1 gewirkter Handschuh, 1 Schlafrock, 1 Gummischuh, 1 Mütze, 1 Fußsack, 1 Futteral, 1 Paßet Proben, 1 baumwoll. Tuch, 1 Taschentuch, 1 buntseidenes Taschentuch, 1 Rohrstock, eine verschlossene Ledertasche, 1 Stock, 2 Messer und 4 Briefe mit Nadeln, 1 Paßet mit Garnproben, 1 baumwoll. Regenschirm, 1 Bäckchen mit Vorhemdchen und Halsbinde, 1 Paßet mit 1 Stückchen Seife und 1 Handschuh, 1 Bändholzstöckchen, ein brauner Stock, 1 Damenhut, 1 Damentasche enth. 1 Kragen und 1 Stückchen Zeug so wie 1 Portemonnaie mit 2 S., ein Rod, 1 Paar Filzstiefeln, 1 Tuchmütze, 1 Hakenstock, ein grauer Shawl, 1 Geldbeutel, 1 Busennadel, 1 dergl., 1 Paar Kinderschuh, 1 Stock, 1 altes Tuch, 1 Papiertapsel mit div. Kinderspielzeug, 1 Taschenmesser, 1 Lederbeutelchen mit 4 S. 5 S., 1 Frauenjacke, 1 wollener Shawl, 1 baumw. Taschentuch, 1 Tuchnadel, 1 seidene Kindermütze, 1 wollene Kindermütze, 3 Stück Cigarren, 2 Pechfackeln, 1 alter grauer Filzhut, 1 buntbaumwoll. Taschentuch, 1 Rohrstock, 1 baumwoll. Schnupftuch, 1 Buch, 1 Cylinderwischer, 1 baumw. Regen-

schirm, 1 buntleinenes Taschentuch, 1 einthäl. Cassenbillet, 3 Stöcke, 1 Mütze, 1 Taschentuch, 1 dergl., 1 weißleinenes Taschentuch, 1 dergl., 1 Portemonnaie mit 18 π 5 \mathcal{L} r., 1 weißleinenes Taschentuch, 1 lederner Tabakbeutel, 1 Quersack, 1 ladirter Stod, 1 Paar wollene Kinderhandschuhe, ein Portemonnaie, 1 Handedertasche, 1 brauner Rock, 1 weißes Taschentuch, 1 Rohrstock, 1 blaues Taschentuch, 1 weißes Taschentuch, 1 schwarz u. weißer Strohhut, 1 hölzerner Stod mit Quaste, 1 hölzerner Stod, 1 dergl. Stod, 1 Frauenjace von Kattun, 1 rothgestreiftes Taschentuch, 1 niedriger Hut, 1 messingene Brille, 1 schwarzer Felselhut, 1 Rohrstock, ein silberner Fingerring, 1 roth und graue Handtasche enth. verschiedene Gegenstände, 1 Halenstock, 1 Vorlegeschloß, 1 Paar Kinderhandschuhe, 1 Padet enth. 1 Gürtel, 2 Schlipse und 1 Band, 1 brauner Regenschirm, 1 Etui mit Cigarrenspitze, 1 braune Frauenjace, 1 Aermeltheil von wollenem Stoff, ein gehäkelter Shawl, 1 Broche, 1 baumw. gemustertes Tuch, ein Rohrstock, 1 Tuch enth. verschiedene Gegenstände, 3 Stück baumw. Schnupftücher, 1 Rolle Briefpapier, 1 Umschlagetuch, 1 Portemonnaie mit 15 π 8 \mathcal{L} r., 1 Pfeifenrohr, 1 schwarzes Kleiderband, 1 Taschentuch, 1 Rohrstockchen, 1 Weberhäuschen, 1 ledernes Cigarrenetui, 1 buntes Taschentuch, 1 Padet in 1 rothen Tuche enth. div. Gegenstände, 1 Pelzmütze, 1 weißes Taschentuch, 1 Haarnetz, 1 Portemonnaie mit 22 π , 1 buntes Taschentuch, 1 Armband von Elfenbein, 1 hölzernes Kistchen, ein lederner Riemen, ein grauer Filzhut, ein Glacehandschuh, ein Stod, ein Paar Hausschuhe, ein Damenhut mit Feder und drei künstlichen Blumen, ein Fußsack mit Pelz gefüttert, eine Tuchmütze, ein kleines rundes Kissen, ein Sigkissen, 1 zweiellige Schmiege, 1 Kinderschuh, 1 buntwollenes Halstuch, 1 Paar Zeugschuhe, 1 Filzhut, 1 brauner Rohrstock, ein gelber Rohrstock, 1 Padet Pachtgellack, 13 π 5 \mathcal{L} baar, 1 lange Tabakspfeife, 1 brauner Rohrstock, 1 hölzerner Stod, 1 baumwollenes Taschentuch, 1 niedriger Filzhut, 1 Kindergürtel, 1 Kinderfilzschuh, 1 kleines Schloß, 1 roth und weiß carrirtes Tuch, 1 gelber Rohrstock, 1 buncarrirtes Tuch mit 1 Filzschuh, 1 Regenschirm, 1 lederne Brieftasche mit zwei Fahrbillets, 1 Tuchmütze, 1 baumwollenes weißes Taschentuch, 1 Portemonnaie, 1 Paar wollene Strümpfe, 1 rothes Taschentuch, 1 Ducaten;

- 14) 1 Pelztragen;
- 15) 10 Stück Ledergürtel;
- 16) 2 Winterwesten;
- 17) 1 Partie Steinkohlen;
- 18) 1 goldene Uhrkette, 1 Messer, 1 Fußsack, 6 Mützen, 1 Shawl, 1 Buch, 1 seidner Regenschirm, 1 Cigarrenspitze, 2 einzelne Gummischuhe, 9 Taschentücher, 1 baumwollener Regenschirm, 6 Stöcke, 1 Hutschachtel mit Hut und Damenhut, 4 Hüte, 1 Padet Kleider-Proben, 1 Paar Kinderbeinkleider, 1 Umhängetasche mit div. Inhalte, 1 Umschlagetuch, 1 Paar Handschuhe, 2 Bandschleifen, 1 Schachtel mit div. Gegenständen, 1 Schmiege, 1 baumwollener Regenschirm, 1 Paar Filztiefeln, 2 Schlüssel, 1 Riemen, 1 wollenes Tuch, 2 einzelne Handschuhe, 1 Schleier, 1 Muff mit Taschentuch, 4 Taschentücher, 1 Holzverzierung, 2 Stöcke, 1 Cigarrenspitze, 1 Kindertasche, 3 Mützen, 1 Paar Filzschuhe, 1 einzelner Stiefel, 1 Paar Filzschuhe, 1 Paar Handschuhe, 1 Herrenhalsfragen, 3 einzelne Handschuhe, 1 Plaid, 1 Hut, 1 Shawl, 1 Schleier, 1 Portemonnaie mit 2 π 2 π , 1 Fußsack, 1 Pelzmütze, 1 Blechschere, 9 Taschentücher, 1 Shawl, 1 Padet Frauenhauben, 1 Cigarrenspitze, 1 def. goldne Brille, 1 Rolle Wachleinwand, 1 Paar Pelztiefeln, 1 wollenes Tuch, 1 Tabakspfeife, ein Cigarrenetui, 5 Stöcke, 1 Stod ohne Griff, 1 Quersack, altes Leder enth., 1 Damenhandmanschette, 1 Sack Löpferwaare, 2 Paar Handschuhe, 1 Pelzmütze, 2 Schlüssel, 4 Mützen, 1 Paar Gummischuhe, 1 Ledertaschen, 1 Hut, 1 Pad Obst, 1 Teller, 1 Buch, 1 Notizbuch, 1 Paar Filztiefeln, 1 Säckchen, 1 Schachtel, 1 Plüschtasche, 2 einzelne Handschuhe, 1 Sack;
- 19) 1 Kiste mit Strohblumen, Strohborduren r.;
- 20) 1 Geldbeutel mit 11 π 5 \mathcal{L} ;
- 21) 2 Damenstrohhüte;
- 22) 1 Rohrstock;
- 23) 4 Schlüssel;
- 24) 1 goldner Fingerring;
- 25) 1 Hundemaullorb;
- 26) 1 leinenes Handtuch;
- 27) 1 eiserne Kette mit Vorlegeschloß;
- 28) 1 Papphutschachtel mit div. Gegenständen, 1 weißes Taschentuch, 1 Kleiderbürste, 1 baumwollenes Tuch, 1 Sack mit zwei leeren Säcken, 1 Ledertaschen, 1 alte Lederbrieftasche, ein Portemonnaie mit 2 π 6 \mathcal{L} , 1 Portemonnaie mit 6 π 9 π 1 \mathcal{L} , 1 schwarzseidner Regenschirm, 1 Paar Buckstindhandschuhe, 1 baumwollenes Umschlagetuch, 1 wollener Shawl, 1 carrirtes Herren-Halstuch, 1 Stod, 1 Dederiemen, ein Glacehandschuh, 1 rothbuntes Taschentuch, 1 braunbuntes dergl., 1 Schnupftabakdose, 1 Paar Glacehandschuhe, 1 Stod, 1 seidner Sonnenschirm, 1 Glacehandschuh, 1 Hutschachtel mit

Hut, 1 Gummischuh, 1 leere Pappschachtel, 1 kleines Handlöbchen, 1 Rohrstock, 1 Portemonnaie mit 7 π 1 \mathcal{L} , 1 Paar Handschuhe, 1 blaues Tuch, 1 Handschuh, 1 Paar Schlittschuhe, 1 Seidenhut, 1 brauner Filzhut, 1 Mütze, 1 ledernes Cigarrenetui, 1 Kinderflinte und 1 Säbel, 1 seidner Regenschirm mit Stod, 1 Rolle Papier, 1 Seidenhut, 1 buntwollener Shawl, 1 Leinwandtäschchen, 1 rothes Taschentuch, 1 Portemonnaie von Plüsch, 1 kleine Tischdecke, 1 lederner Geldbeutel, 1 Hut mit Futteral, 1 Stod, 1 Feuerzeug, 1 Tuchmütze, 1 Portemonnaie mit 2 π , 1 Taschentuch, 1 wollene Decke, 1 Paar Handschuhe, 1 Paar Buckstindhandschuhe, 1 weißes Taschentuch, 1 baumwollener Regenschirm, 1 Schulatlas, 1 baumw. Taschentuch, 1 Halenstock, 1 kleiner Kinderschuh, 1 Stoffmütze, 1 Mütze, 1 Paar Filzschuhe, 1 Paar Glacehandschuhe, 1 Streichholzbüchchen, 1 seidner Regenschirm, 1 Reitgerre, 1 Cigarrenetui, 1 Padet mit 1 Paar Frauenschuhen, 1 def. Buckstimmütze, 1 brauner def. Ueberrock, 1 Buch Bilderbogen, 1 Rohrstockchen, 1 Buckstindhandschuh, 1 weißbaumwoll. Taschentuch, 1 grauer Filzhut, 1 Fußsack, 1 schwarze Mütze, 1 Bergmannsstock von Eisen, 1 buntleinenes Taschentuch, 1 Halenstock, 1 dergl., 1 defecter Regenschirm u. 2 Stöcke, 1 gelber Rohrstock, 1 Paar Strümpfe, 1 Stod mit Gemshorn, 1 blaue Mütze, 1 Fuchshandschuh, 1 Rohrstock, 1 Umschlagetuch, 1 Schnupftuch, 1 Rolle Papier, 1 Paar Pelzhandschuhe, 1 Paar Buckstindhandschuhe, 1 Buckstindhandschuh, 1 Buckstindhandschuh, 1 Rohrstock, 1 ladirter Stod, 1 Rohrstock, 1 wollenes Shawltuch, 1 Rohrstock, 1 Tuchmütze, 1 kleine Tischdecke, 1 Paar Buckstindhandschuhe, 1 Stod, 1 Paar Handschuhe, 1 Shawltuch, 1 Halenstock, 1 Brille, 1 wollener Shawl, 1 Burnus, 1 hölzernes Hörrohr, 1 Geldtäschchen mit 1 π — 7 \mathcal{L} , 1 Buckstimmütze, 1 Loupe, ein weißleinenes Taschentuch, 1 def. Handschuh, 1 Düte mit Tabak, 1 Glacehandschuh, 1 Pferdelaufzängel, 1 Palet in einem baumw. Tuche mit 1 Hemd und 1 Schürze, 1 rothseidenes Taschentuch, 1 Filzschuh, 1 Rohrstock, 1 Rohrstock, 1 baumw. Regenschirm, 1 Paar Buckstindhandschuhe, 1 Herrenhut, 1 weißes Taschentuch, 1 Flasche, 1 Filzhut, 1 einzelner Buckstindhandschuh, 1 weißes Taschentuch, 1 graues Umschlagetuch, 1 Rohrstock, 1 Pad Garn in Papier, 1 Gummischuh, 1 Halenstock, 1 schwarzseidener Herrenhut, 1 Messer mit Perlmuttertschale, 1 schwarzseidene Schleife, 1 schwarzer Herrenhut, 1 buntes Cattuntuch, 1 Päckchen, enth.: 3 Paar Strümpfe, 1 Mouslin-tuch, 1 kleines Portemonnaie mit 3 π 2 π , 1 Cigarrenspitze von Meerschäum, 1 weißleinenes Taschentuch, 1 brauner Rohrstock, 1 Kindermuff, 1 Uhrschäffel, 1 weißbaumw. Taschentuch, 1 Halstuch, 1 schwarzer Herrenhut, 1 Gummischuh, 2 1/2 π baar, 1 Rolle Maculatur, 1 Glacehandschuh, 1 Rohrstock mit Eisenbeingriff, 1 Portemonnaie mit 9 π 4 π , 1 Brille in Pappfutteral, 1 Taschenmesser, 1 Lederhandschuh, 1 buntes baumw. Taschentuch, 1 Rohrstock mit Eisenbeingriff, 1 Paar wollene Strümpfe und 1 Taschentuch, 1 Portemonnaie mit 3 π 3 π , 1 baumwollener Handschuh, 1 Paar Buckstindhandschuhe, 1 Taschentuch, 1 Fanchon, 1 Kragen, 1 weißes Taschentuch, 4 Pappschächtelchen mit Zuckerproben, 1 Päckchen, enth. 1 leinenes Taschentuch und 1 Männerhemde, 1 Rohrstock, 1 Cigarrenetui mit 2 Cigarren, 1 bunter Shawl, 1 graues Tuch;
- 29) 75 Lhr. in Banknoten;
- 30) 3 Messer;
- 31) 1 Mannsrock und 1 Shawl in ein buntes Tuch eingeschlagen.

Steckbrief.

Wider den Cigarrenfabrikant William Hugo Weicher aus Reudnitz bei Leipzig ist wegen bösslichen Bankrotts die Voruntersuchung eingeleitet worden.

Da Weicher ausgetreten ist, so wird derselbe hiermit steckbrieflich verfolgt und ersucht man alle Criminal- und Polizeibehörden, Weicher in im Betretungsfalle zu verhaften und Nachricht hierüber anher gelangen zu lassen.

Weicher ist 30 Jahre alt, mittler Größe, hat dunkelbraunes Haar und trug einen kleinen Schnurrbart.
Leipzig, am 21. Juli 1864.

Königliches Bezirksgericht daselbst.
Der Untersuchungs-Richter:
Härtel I.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 15. zum 16. dies. Mon. sind aus einem Hühnerstalle in der Karolinenstraße alhier 7 bis 8 Stück Hühner entwendet worden.

Wir bitten um Anzeige jedes auf diesen Diebstahl bezüglichen Umstandes. Leipzig, den 21. Juli 1864.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler. Richter.

AUCTION im weißen Adler. Auf die heute vorkommenden schönen ledernen Puppenbälge, porzellan. Köpfe r. wird besonders aufmerksam gemacht.

Seit
eine m
ferner 1
und 1 2
von früh
1/2 11 U
AU
garen
steigerun
In d
Seidel
Günt
menf
Mit
Leder
Der b
„Sch
„wi
„gef
„Gr
„Ri
„Gr
Dieses
leidend

herabge
Len



Auction.

Heute den 23. Juli werden auf dem Rosplatz hier Nr. 12 eine militairfromme, fein zugerittene Fuchsstute, ferner 1 guter Sattel, 2 Satteldeden, 1 Baumzeug, 1 Sommer- und 1 Winterdecke mit Gurt u. gegen sofortige Baarzahlung von früh 11 Uhr an durch mich versteigert. Musterung von 1/2 11 Uhr an. Adv. Krug in Leipzig, requ. Notar.

AUCTION im weißen Adler. Heute Vormittag kommt eine Post Cigarren, Ambalema mit Cuba, in 1/4 und 1/10 Kisten zur Versteigerung.

In der C. F. Winter'schen Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen:

Günther, Professor Dr. G. B., über den Bau des menschlichen Fußes und dessen zweckmäßigste Bekleidung. Mit 65 in den Text gedruckten Holzschnitten. gr. 8. geb. Ladenpreis 10 Ngr.

Der berühmte Verfasser sagt in der Einleitung zu dieser Arbeit: „Ich beabsichtige dadurch auf das hilflosbedürftige Publicum so zu wirken, daß es sich zu seinem eignen Vortheil eine Fußbekleidung gefallen lasse, welche der Form des Fußes entspricht. Wenn dieser Erfolg erreicht werden sollte, so wird mancher Fußzer und manche Klage weniger dem ohnehin so vielfach heimgesuchten und gedrückten Erdmennechen entfallen.“ Dieses Schriftchen sei daher ganz besonders der Beachtung aller Fußleidenden empfohlen.

Den kleinen Vorrath von Exemplaren

des Leipziger Sonntagsblattes

1861, 1862 und 1863

offeriren wir pr. einzelnen Jahrgang à 10 $\%$,

3 Jahrgänge zusammen à 22 1/2 $\%$.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Junge Damen

können das Schneiden und Zuschneiden nach Maß in 3 Wochen vom 1. August an gründlich erlernen.

Das Nähere zu erfragen in den Vormittagsstunden Katharinenstraße 2 im Hofe links 1 Treppe. Johanna Buschmann.

Jemand lehrt gründlichst die englische, französische und spanische kaufmännische Correspondenz: 3-4 Teilnehmer würden à Person 5-6 $\%$ pro Stunde bezahlen. Adressen bittet man bis Montag Mittag abzugeben unter N. S. N. in der Expedition d. Blattes.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung ist jetzt Weststraße Nr. 68 hinter der katholischen Kirche.

Caroline bertw. Haage,
Gebamme.

Meine Wohnung ist jetzt Petersstraße Nr. 29.

H. Pohk, Schneidermeister.

Leipziger Bank.

Wir haben heute bis auf Weiteres den

Disconto für Wechsel und Anweisungen auf 5 $\%$

herabgesetzt und machen dies hiermit vorschristmäßig bekannt.
Leipzig, am 22. Juli 1864.

Die Leipziger Bank.

Heinr. Poppe,
Vorfigender.

Edm. Becker,
f. d. Vollziehenden.



Extrafahrten

von und nach allen Stationen

zwischen Leipzig und Dresden.



Abfahrt von Leipzig wie von Dresden { Sonnabend den 23. Juli Abends 7 Uhr,
Sonntag : 24. : früh 5 :
nach der Bekanntmachung vom 19. April a. c.

Leipzig, den 18. Juli 1864.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

D. O. L. Erdmann, f. d. Vorfigenden.
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.



Extrafahrt

nach

Engelsdorf, Borsdorf, Mächern und Wurzen

nächsten Sonntag den 24. Juli 1864.



Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr.
Rückfahrt von Wurzen Abends 7 1/2 Uhr.

Leipzig, den 16. Juli 1864.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

D. O. L. Erdmann, f. d. Vorfigenden.
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn.



Sonntag den 24. d. M. Nachmittags 1 Uhr wird ein Extra-Personenzug von Leipzig nach Halle abgelassen, der um 9 1/2 Uhr Abends von Halle nach Leipzig zurückkehrt und sowohl bei der Einfahrt als bei der Rückfahrt in Schleudis anhält. Billets, zur Hin- und Rückfahrt mit diesem Zuge gültig, werden von unseren Expeditionen zu Leipzig und Schleudis zum einfachen Fahrpreise ausgegeben.

Freigepäd wird nicht gewährt.

Magdeburg, den 19. Juli 1864.



Directorium

der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Providentia, Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft.

Begebenes Grund-Capital fl. 8,000,000.
Gesamt-Reserven am 31. December 1863. „ 640,024.

Die Providentia versichert gegen **Feuerschaden:**
Mobilien, Waaren, Maschinen, Fabrikgeräthschaften, Vieh, Ernterzeugnisse, Ackergeräthe u. s. w.;
desgleichen
Gebäude, soweit es die gesetzlichen Bestimmungen gestatten.
Bei herannahender Erntezeit empfiehlt sich die Gesellschaft namentlich zur Versicherung landwirthschaftlicher Gegenstände in Gebäuden sowohl als im Freien in Diemen, Schobern u. dergl.
Die Gesellschaft schließt auch Lebens- und Transport-Versicherungen, worüber die Prospective das Nähere besagen.
Leipzig im Juli 1864.

Heinrich Pückert,

Generalbevollmächtigter der Providentia für das Königreich Sachsen.
Comptoir: Neumarkt Nr. 42, I.

Wit

Voll-Loosen { Ganze à 51 Thlr. — Ngr.
Halbe à 25 = 15 =
Biertel à 12 = 22¹/₂ =
Achtel à 6 = 12¹/₂ =
(gültig für alle Classen)

so wie mit

Kauf-Loosen { Ganze à 30 Thlr. 18 Ngr.
Halbe à 15 = 9 =
Biertel à 7 = 19¹/₂ =
Achtel à 3 = 25¹/₂ =

3. Classe 66. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 15,000 und 8000 Thaler),

Ziehung Montag den 8. August a. e., empfiehlt sich

August Kind,

Hôtel de Saxe.

Soolbad Salzungen.

Da vom 1. August ab meine Familien-Logis für Badegäste wieder frei werden, so erlaube ich mir die geehrten Familien, welche Salzungen besuchen wollen, hierauf aufmerksam zu machen.

Table d'hôte 1 Uhr.

Appold's Gasthof am See, vis à vis dem Curhause.

Das Verkauflocal der Damen-Mäntel- u. Jacken-Fabrik von Carl Egelling befindet sich nur noch bis Michaelis d. J. Hainstraße Nr. 3 im Gewölbe, von da ab nur

9, Markt Nr. 9, 2. Etage.

Visitenkarten, elegant lithographirt, liefern 100 Stück von 20 ¹/₂ an
L. Bühle & Comp., Klostergasse Nr. 14.

Berlin-Stettiner Eisenbahn.

Zur Abstempelung resp. zur Einholung der neuen Berlin-Stettiner Eisenbahn-Stamm-Actien (auf je 400 ¹/₂ alte dgl. 100 ¹/₂ neue) empfehlen sich bestens
Aron Meyer & Sohn.

Für Bahnpatienten

die Nachricht, daß ich von meiner Reise wieder zurückgekehrt bin.
E. Begandt, Zahnarzt.

Druck-Arbeiten

aller Art werden gut, billig und prompt ausgeführt.
Visiten- u. Adresskarten höchst eleg. lithogr.,
Rechnungen, Speise-, Wein- und Einladungskarten
100 Stück 5 Ngr.,

Wein- u. Waaren-Etiquetten, Wechsel, Quittungen,
empfehlen die lithogr. Anst. u. Druckerei

Kochs Hof, **C. A. Walther, Kochs Hof.**

W. Liebsch, Maler und Lackirer,

Halle'sches Gässchen Nr. 5, 1. Etage,
empfehlen sich dem geehrten Publicum hier und auswärts billigt im Malen und Lackiren der Zimmer, Salons, Verandas, Geschäftslocale sowie ganzer Neubauten u. s. w. in neuesten Dessins und Farbenpracht. Fußboden werden stets dauerhaft lackirt.

Wäsche wird sauber gewaschen und geplattet. Werthe Nr. bittet man niederzulegen Brühl Nr. 29 im Gewölbe.

Glacéhandschuhe in allen Farben werden schön gewaschen Markt Nr. 17, 2. Etage, Treppe A.

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen auf das Leihhaus werden schnell u. verschwiegen besorgt Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.

Pfänder versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. b. Fr. Schulze.

Nuss-Öel

zur Verhinderung des Grauwerdens der Haare, für deren Wachsthum u. um dieselben dunkel zu machen, à Flac. 12¹/₂ und 25 Ngr.

C. Haustein, Coiffeur,
Nicolaistraße Nr. 54.

Feinste Seidenhüte für Herren

mit feinsten Filzunterlagen, den echt französischen täuschend ähnlich, vorgerichtet das Durchdringen des Schweißes zu verhindern, wofür ich Garantie leiste, empfehle ich ihrer außerordentlichen Dauerhaftigkeit und Billigkeit wegen, indem ich dieselben in modernster Façon das Stück mit 2 Thlr. verkaufen kann.

Quirin Anton Fischer Jr., Hainstraße im Stern.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Sonabend

[Erste Beilage zu Nr. 203.]

23. Juli 1864.

Medizinisch geprüfter und genehmigter Haarbalsam.

Dieser von mir fabricirte Haarbalsam, welcher zugleich mit einer von mir präparirten **Nuß-Pomade** angewendet wird, verhindert das Ausfallen der Haare, befördert den Haarwuchs, bringt auf kahlen Stellen das Haar wieder zum Vorschein und bewirkt dessen kräftiges Fortwachsen; auch werden Kopfschmerzen dadurch beträchtlich gelindert. — Ich versichere die zuverlässige Wirkung dieser Präparate und zeige einem geehrten Publicum hierdurch an, daß ich dieselben Herrn **August Löwe** in Leipzig, Nicolaistraße Nr. 51 in Commission gegeben habe. Preis des Haarbalsam à Flacon 15 Ngr., 10 Ngr., 7½ Ngr. Preis der Nuß-Pomade à Flacon 6 Ngr. Gebrauchsanweisung folgt bei.

Carl Schlemmer in Zwenkau.

Auf vorstehende Annonce mich beziehend, empfehle ich mein Lager darin hiermit bestens.

August Löwe, Nicolaistraße Nr. 51.

Gegen jeden veralteten Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Brustleiden, Halsbeschwerden und Keuchhusten ist nur durch seine Bestandtheile, die kein anderer Brust-Syrup enthält, das sicherste Mittel der

G. A. W. Mayer'sche

Preis:
Die 1/1 Flasche à 2 Ngr.,
= 1/2 = à 1 Ngr.,
= 1/4 = à 1/2 Ngr.

Brust-Syrup
aus Breslau.

Preis:
Die 1/1 Flasche à 2 Ngr.,
= 1/2 = à 1 Ngr.,
= 1/4 = à 1/2 Ngr.

Für Leipzig halten Lager die Herren

Theodor Pätzmann, Neumarkt.
Gebr. Spillner, Windmühlenstraße.
Oscar Jessnitzner, Dresdner Straße.

Niederlage: Markt, Bühnen.

C. Weise, Schützenstraße.
E. A. Schulze, Gerberstraße.

45 Das größte Erfurter Schuh- u. Stiefel-Lager 45

45 Reichsstrasse 45

ist aufs Reichhaltigste sortirt in allen Arten Schuhen, Stiefeln u. Stiefeletten für

Herren, Damen und Kinder

und werden bei der solidesten Arbeit wie bisher die billigsten Preise gestellt.
NB. Reparaturen werden schnell und pünctlich besorgt.



Echt französische Champagner Mühlensteine

von bester Qualität sind in allen Größen am Lager und empfehlen dieselben zu den billigsten Preisen

Gerhard & Hey.

J. W. Kunze's

Herren- und Damen-Schuh- und Stiefel-Lager,

24, Nicolaistraße 24,

empfehlte sich in solidester Arbeit zu den billigsten und feststehenden Preisen. Herren-Stiefeln in lackirtem Leder 3 Ngr. 15 Ngr., Kalbleder 2 Ngr. 20 Ngr., Damen-Stiefeln von 1 Ngr. 7½ Ngr. an, Schuhe für Herren in Ziegenleder mit Gummieinsatz 2 Ngr. 15 Ngr., Hausschuhe von 15 Ngr. an, Kinder-Stiefeln in allen Größen. Auch sind daselbst **Sonntags** Schuhe und Stiefeln zu bekommen

Schlosscorsetts,

genähte, echt Pariser Schnitt, das Stück 1 Ngr. 5 Ngr. nebst dazu passenden Einlagen, desgleichen die so beliebten Gürtelcorsetts in sehr schön sitzender Façon das Stück 1 Ngr. empfing und empfiehlt

Salzgäßchen 6. **Ferd. Blaubuth**, Salzgäßchen 6.

Das größte und bestsortirte **Crinolin-Lager** von Thomson & Co. empfiehlt Crinolins neuester Façon das Stück von 13 Ngr. an bis zu den feinsten, desgleichen die von mir erfundenen praktischen **Crinolin-Schweife** mit Desen zum Schnüren in Rips mit prachtvoller Garnirung, so wie in weiß, grau und schwarz das Stück 17½ und 20 Ngr.

Salzgäßchen Nr. 6. **Ferd. Blaubuth**, Salzgäßchen Nr. 6.

Maschinendichtungs-Cement

zum Verdichten von Dampfesseln, Wasserleitungsröhren etc. und zum Anstrich gegen das Rosten von Eisen empfehlen

Gerhard & Hey.

Reichstraße 11, Die franz. Handschuhfabrik Reichstraße 11,

von **C. Manegold** empfiehlt ihr wohlfortirtes Lager von **Glacé**- und **Wasschlederhandschuhen** zum Fabrikpreis. Bestellungen nach Maß, Nummer und Farben werden bei reellster Bedienung prompt ausgeführt.

Tapeten und Rouleauxin den neuesten Mustern empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen
F. H. Reuter, Neumarkt Nr. 17.**Prämien**

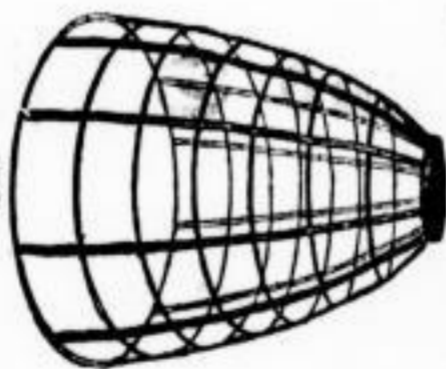
zu Schul- und Schießfesten empfehlen in großer Auswahl zu billigsten Engros-Preisen

L. Bühle & Comp., Klostergasse Nr. 14.**Feinstes Nuß-Öl**zur Verhinderung des Grauerdens der Haare à Flacon 5, 7 1/2, 10 \mathcal{R} empfiehlt**Friedrich Struve, Grimma'sche Straße Nr. 26.****Das berühmte Haarwasser**von **Moras** in Köln a/Rh. verkauft in Originalflacons à 1/3 und 2/3 \mathcal{R} der Agent **August Nehrlich** in Erfurt.**Antitropfen.**Ein magenstärkender und bei träger Verdauung, Verschleimung und deren Folgen **hülfreicher Liqueur**, von vielen medicinischen Autoritäten zur Linderung empfohlen und durch zahlreiche Atteste allseitig anerkannt.Erfinden und allein bereitet von **Kirchner & Menge** in Arolsen. — Autorisirte Niederlage bei **Gustav Juckuff** in Leipzig und ferner bei**Oscar Jessnitz** in Leipzig,
Ferd. Fuchs in Zwenkau,
F. E. Hermann in Grimma,
M. Haase in Pegau.**Glacé-Handschuhe**

in bekannter Güte Paar 10—14 Ngr.

Stoffhandschuhe Paar 5—10 Ngr.**Tollettenseifen** als: Mandelkleien-, Mandel-, Glycerinseife u.**Opodeldoc Glas** 4 u. 5 Ngr.**Stearinlichte** prima Waare à Packet 7 u. 7 1/2 Ngr.**Gummi-Kinderkämmen** Stk. 1 1/2 — 5 Ngr.**Gummi-Staub-, Frisir- u. Loupirkämmen.****Gürtel in Leder u. Gummi.****Nermelknöpfe Garnitur** 2—6 Ngr.**Besatzknöpfe neue Muster**

empfehlen zu sehr billigen Preisen

Carl Friedrich, Nicolaisstraße 54.**Engel-Apotheke.****Rudolph Taenzer.**
LEIPZIG
Markt Nr. 19.**Metzwaren-Fabrikation**
Stahlreißrock-Fabrik

Ein Partie von circa 150 Dzd.

Stereoskopen-Bildern auf Papler,

gut sortirt in den courantesten Sorten soll en bloc billig abgegeben werden bei

Antonio Sala & Co.,

Grimma'sche Strasse 37, 1. Etage.

Franz. Hunde-Maulkörbe,außerordentlich leicht und praktisch, empfiehlt in allen Größen als etwas Neues die **Eisenhandlung** von **A. Hoffmann, Hotel Stadt Dresden.****Filet-Coiffures,****Filet-Handschuhe und Kinder-Neze** empfiehlt billigt**Otto Schwarz,**

Petersstraße 31, Stadt Wien gegenüber.

Damen- und Kinderstiefeletten-Lagervon **L. Sprenger** aus Weisensfeld empfiehlt bei jeder Bedienung die billigsten Preise.**F. Kießlich,**

14. Roßplatz 14.

Wasser-, Wein- und Bierfühler,völlig geruchfrei, empfing in Commission und empfiehlt von 10 \mathcal{R} an**Oscar Jahn, Neumarkt Nr. 6.****Pergamentpapier,**als Ersatz der thierischen Blase zum Ueberbinden der Gefäße, verkaufen nach der Elle **L. Bühle & Co., Klosterstraße 14.**Die vorhandenen **Damenhüte** sollen billig verkauft werden Markt Nr. 17, 2. Etage. **Aug. Große.****Anzeige.**Meinen geehrten Kunden theile ich hierdurch mit, daß sich von 1. Juli d. J. an meine Seifen-Niederlage in Leipzig Schützenstraße (Stadt Riesa) bei Madame **Nitter** Firma: **J. S. verw. Nitter** befindet. Es werden daselbst meine Seifen in allen Qualitäten und Quantitäten abgegeben, auch größere Bestellungen zur Ausführung von Dresden aus entgegengenommen.**J. C. E. Rummel,** Seifenfabrikant in Dresden.**Haus-Verkauf.**Der Unterzeichnete ist gesonnen, sein an der Hauptstraße von Neu-Schönefeld unter 54 des Brandcatasters gelegenes Wohnhaus nebst Gärtchen unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe besteht aus 6 Stuben — mit dazu gehöriger Schlafstube und Küche — Holzställen und Kellerräumen. Der feste Kaufpreis ist 3500 \mathcal{R} und wollen sich Kauflustige schriftlich an Unterzeichneten wenden.**Wilhelm Springsaath,**

wohnhaft in Chemnitz, Altendorfer Weg Nr. 47, V. Abthlg.

Verkauf. Ein Haus in der Marienvorstadt, mit freundlichen Wohnungen, großer Werkstatt und Hof mit Brunnen, für Tischler u. vorzüglich geeignet, soll für 8200 \mathcal{R} mit wenig Anzahlung verkauft werden und ist dazu sowie mit dem Verkauf verschiedener anderer kleiner und großer zum Theil neuer Häuser und schöner Gartengrundstücke an und nahe den Promenaden (daselbst auch günstigen Bauplätzen) beauftragt **Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.**

Ein Grundstück in unmittelbarer Nähe von Leipzig mit Hofraum, Hintergebäude u. und flotter Restauration ist sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Selbstkäufer erfahren das Nähere auf Adressen unter B. F. Nr. 15, welche in der Expedition d. Bl. niederzulegen sind.

Ein nicht zu großes Haus mit etwas Feld und 1/2 Stunde von Leipzig gelegen ist zu verkaufen.

Anzahlung 4 bis 600 Thaler. — Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 41 parterre.

Hausverkauf mit Bäckerei-Einrichtung.Mein an der Leipziger Straße in Röttha gelegenes Grundstück, Haus, Scheune, Ställe u. 190 \square R. Feld beabsichtige ich aus freier Hand zu verkaufen. **Karl Seyferth, Schneidermstr.****Zur Beachtung.**Ein großes Haus, nahe an der Straße gelegen, mit Feld und großen Gärten ist Veränderung halber zu verkaufen. Zu erfragen bei **S. König** in Mödern Nr. 42.**Bauplätze**an der Körnerstraße und Pätzowstraße, — welche beide Straßen noch in diesem Sommer vollständig hergestellt werden, — sind unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres bei **Dufour Gebrüder & Co., Brühl, Georgenhalle.**

Baustellen = Verkauf.

Zwei Baupläge in freundlicher Lage von Anger an Neudnitz, nach Eröffnung des Täubchenweges kaum 15 Minuten von der Stadt entfernt, sind zu verkaufen und mit mäßiger Anzahlung zu übernehmen, der eine zu 36 Ellen Fronte und 48 Ellen Tiefe die Elle zu 12 1/2 Ngr., der andere 36 Ellen Fronte und 115 Ellen Tiefe die Elle zu 8 Ngr. Das letztere Grundstück würde sich ganz vorzüglich für einen Kunstgärtner, sonst aber auch zu jedem andern Fabrikunternehmen eignen. Nähere Auskunft beim Besitzer B. A. Kreinberg in Anger, dem Gasthof zur Rolle gegenüber.

Ein Haus,

26 Ellen lang, 8 Ellen tief, mit 6 Fenstern Fronte, parterre und 1. Etage ist zum Abbruch zu verkaufen Kohlgartenstraße Nr. 156 in der Nähe der Verbindungsbahn.

Ein paar Oelgemälde von der Schlacht bei Leipzig, ein paar nat. Landschaften sind billig zu verkaufen Grimma'scher Steinweg Nr. 57, Hinterhaus rechts parterre.

Pianos (in großer Auswahl, sowie ein gebrauchtes Pianoforte) forte werden sehr billig verkauft Moritzstr. 4, 2. Et.

Einige noch sehr gute gebrauchte Pianoforte von 40 bis 60 Thlr. sind zu verkaufen Alexanderstraße Nr. 1 im Seitengebäude.

Ein wenig gebrauchter 7 oct. engl. Flügel u. ein tafelf. Pianoforte ist billig zu verkaufen Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Tr.

Ein gebrauchtes Pianino ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen Brühl Nr. 15, 3 Treppen.

Ein gut gehaltenes 6 3/4 oct. Pianino aus einer hiesigen Fabrik ist für den festen Preis von 90 \mathfrak{A} zu verkaufen große Windmühlenstraße Nr. 33, links 2. Etage.

Ein sehr gutgehaltener 7octav. Stutzflügel ist billig zu verkaufen Reichstraße Nr. 9, 1. Etage.

Ausverkauf von Möbeln, Spiegeln und Polstermöbeln in Mahagoni u. Nußbaumholz in vollständigen Meublement, gute Arbeit u. billige Preise. A. Truthe, Raundörfchen Nr. 5.

Möbeln, Spiegel und Polsterwaaren etc. Verkauf Gewandhausniederlage im Kupfergäßchen.

Zu verkaufen steht wegen Mangel an Platz ein 2thür. eichenartig lackirter Kleiderschrank Mittelstraße Nr. 17 bei E. Kürth.

Zu verkaufen umzugshalber gebrauchte Meubles und Brennholz Sternwartenstraße Nr. 1, 3 Treppen.

Verhältnisse halber sollen billig abgelassen werden 1 Mahagoni-Schreibsecretair, 1 Kleiderchiffonniere, 1 Sopha, 1 Pfeilerspiegel, 1 Nähtisch, 1 Sophatisch und Rohrstühle neue Straße Nr. 9, 3 Tr.

Eiserne Drehbänke, 4—4 1/2' lq., billig verkäuflich Sainstraße Nr. 22, 3. Etage.

Eine fast noch neue, solid gearbeitete hölzerne Wendeltreppe ist billig zu verkaufen Petersstraße Nr. 29 parterre.

25 Ellen Zinkrobre nebst 3 gußeisernen Gusssteinen sind im Productengeschäft im weißen Adler zu verkaufen.

Zu verkaufen ist billig eine fast neue Kücheneinrichtung, 2 Bratröhren und Kochmaschine, Brühl Nr. 3.

Zu verkaufen ist eine Kochmaschine vollständig, ein eiserner Ofenkasten und ein schöner Gummibaum Weststr. 32 beim Hausm.


Zu verkaufen steht ein Leiterwagen, passend für Kirschpächter, Brodbäder und Landwirth, Schützenstraße Nr. 5.

Ein starker vierrädriger Handrollwagen steht zu verkaufen in der Schmiede zu Erottendorf.

Ein neuer starker 4rädriger u. ein 2rädriger schwächerer Handwagen steht zu verkaufen in der Schmiede zu Thonberg.

Zu verkaufen ist ein Handwagen Sternwartenstraße 45 beim Stellmachermeister Winger.

Ein Transport Pferde

 sind angekommen und stehen den 23. und 24. Juli im Gasthof zur goldenen Sonne in Leipzig zum Verkauf.

Zu verkaufen stehen drei starke Arbeitspferde, gesund und fehlerfrei und in jeden Zug passend, 2 leichte einspännige Rüstwagen mit Flechten, einer davon noch neu, passend als Marktwagen, und ein Fuder guter Pferdedünger billig Gerberstraße Nr. 18.

Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe ich meine 2 guten fehlerfreien Pferde um einen Spottpreis. J. Wölner im Adler.

Ein Ziegenbock mit Wagen u. Geschirr, schönes Exemplar, fromm und gut eingefahren, ist billig zu verkaufen bei **W. Bollrath**, alte Waage.

2 Hundchen, weiße friesländer Spitz, kleinste Race, sind zu verkaufen Grimma'sche Straße Nr. 12, 3 Treppen.

Aprikosen, Birnen und Äpfel

langen täglich frische Sendungen aus Süd-Ungarn und Italien an; Aufträge werden promptestens nur gegen Franco-Cassa-Einsendungen zur vollkommensten Zufriedenheit effectuirt.

100 Stück Birnen à 15 Ngr.,

100 = Äpfel à 25 Ngr.,

100 = Aprikosen à 1 Thlr. 15 Ngr. bis 3 Thlr.

E. Mayer, Mauer Nr. 3 in Dresden.

Wiederverkäufer erhalten anständigen Rabatt.

Zu verkaufen ist billig ein sehr schöner großblättriger Epheu. Leipzig, kurze Straße Nr. 5, 3 Treppen Vordergebäude.

Mammuth-Erdbeer-Pflanzen,

die größte und ertragreichste Sorte, in starken Pflanzen verkauft das Schoß zu 15 Neugroschen

Carl Mühlner,

Handelsgärtner neben dem Armenhause, Garten Nr. 26 u. 27 in Leipzig.

Ein großes Fuder Sägespäne sind nur heute abzuholen Neudnitz, Gemeindegasse Nr. 281.

50 Tausend Lehmsteine,

Tausend 4 \mathfrak{A} , stehen zum Verkauf im Gasthof zum goldenen Adler in Eutritsch.

Cigarren.

Cuba mit Cabannas, vorzüglich im Brand und Geschmack, in 1/10 Kisten verpackt à Mille 13 1/2 \mathfrak{A} ,

Cuba in alter, abgelagerter, gut brennender Waare à Stück 3 \mathfrak{A} empfiehlt **Moritz Schumann**, Grimma'sche Straße 15.

Warnung vor falschen ohne unsere Etikette, Stempel M. Cassirer & Co. und Facsimile.

Der allgemein beliebte und bekannte Russische Magenbitter Malakof,

erfunden und echt nur destillirt von

M. Cassirer & Co.

in Schwientochlowitz in Oberschlesien,

wird hiermit Jedermann als ein unentbehrlicher Begleiter zur Restaurirung auf Jagden, Reisen und Märchen wie allen Liebhabern eines überaus wohl-schmeckenden Bitter-Liqueurs bestens empfohlen. Es ist derselbe in Leipzig nur allein vorrätzig bei den Herren

Theodor Schwennicke,

M. D. Schwennicke Wwe.,

J. G. Harting, Carl Weisse,

Theodor Fexer, Emil Müller,

J. G. Kassler, Joh. Wilh. Fiedler,

Carl Hoffmann,

worauf wir zu achten bitten.

Warnungs-Anzeige.

Nachdem unser Russischer Magen-Malakof seit der durch uns vor Jahren erfolgten Einführung einen europäischen Ruf erworben, finden sich auch gar viele Nachahmer, die ihr werthloses Gemisch unter Handhabung der verwerflichsten Mittel an den Mann zu bringen suchen. Wir halten uns daher sowohl in unserem eigenen Interesse als in dem des löblichen Publicums verbunden hierauf besonders hinzuweisen und bitten bei Ankauf genau auf unsere Firma, Stempel und Etiquette zu achten.

M. Cassirer & Co.,

Erfinder und alleinige Destillateure des Russischen Magenbitter Malakof, Schwientochlowitz in Oberschlesien.

Feinstes neues Provencerröl, echt ital. Maccaroni empfing und empfiehlt **Dor. Weise Nachfolger.**

Offerte.

Der von Unterzeichnetem fabricirte

Mocassin-Feigen-Kaffee

ist aus den edelsten Früchten des Orients bereitet, enthält nur Nähr- und Zuckerstoff und ist frei von jeder schädlichen Beimischung, daher Kindern, nervösen Personen, überhaupt solchen, welchen der echte Kaffee zu starke Wallungen verursacht, als ein gesundes und angenehmes Getränk zu empfehlen. Als Beimischung zum echten Kaffee verleiht er demselben nicht nur einen lieblichen Wohlgeschmack, schöne dunkle Farbe und feines Aroma, sondern es wird damit auch eine bedeutende Kaffee-Ersparniß erzielt, da $\frac{1}{2}$ Loth echter Kaffee und $\frac{1}{2}$ Loth von diesem Mocassin dasselbe Resultat liefert wie $1\frac{1}{2}$ Loth reiner Kaffee.

Den alleinigen Verkauf meines Fabricats für das Königreich Sachsen habe ich dem Herrn

A. Marquart in Leipzig

übertragen, daher auch nur bei demselben in unverfälschter frischer Waare zu erhalten.

Wiesing bei Wien.

Max Reinstein.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, empfehle ich den Mocassin der geneigten Beachtung und wird jeder Versuch die Wahrheit des Gesagten bestätigen. In Oesterreich ist derselbe schon längst eingeführt und wird von allen Aerzten auf das Angelegentlichste empfohlen; es ist dasjenige Surrogat, welches dem österreichischen Kaffee sein Renommé verschafft.

Verkaufspreis à Pfund 12 Rgr. in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Pfund-Paqueten, Wiener Gewicht.

Wiederverkäufern bewillige Rabatt, doch erbitte mir Briefe und Gelder franco.

A. Marquart, Thomaskirchhof Nr. 7.

Nr. 21 und Nr. 18

vorzüglich gute 4 und 5 & Cigarren, sowie alte Ambalema à 3 & empfiehlt

A. Marquart,

Thomaskirchhof Nr. 7.

Außschuß = Cigarren

25 Stück 5 & ist wieder eine größere Parthie vorrätzig bei

Herrmann Wagner, Hotel Stadt Dresden.

Rindszungen

große geräucherte, Pökelrindszungen, fl. Mecklenburger Schinken, beste Gothaer Cervelatwurst empfing und empfiehlt

Dor. Weise Nachfolger.

Heute Abend von 6—7 Uhr warme Semmeln und Strumpf-
sohlen Johannisgasse Nr. 39, Bäckerei.

Gesucht wird von einem jungen zahlungsfähigen Bürger eine **Restoration**. Adressen sind beim Portier im Hotel de Prusse abzugeben.

Ein kleiner Herren-Schreibtisch wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe, bezeichnet H. M., bittet man niederzulegen in der alten Waage bei Hrn. Scharlach im Bureau der Stadtverordneten.

20—40,000 Thlr.

sind gegen mündelmäßige Sicherheit zu $4\frac{1}{2}\%$ Zinsen auszuleihen durch

Adv. Frenkel, Katharinenstraße Nr. 16.

Heirathsgesuch.

Ein im 28. Jahre stehender Professionist, selbstständig, gleichzeitig Grundstücksbesitzer, sucht eine im ähnlichen Alter stehende Lebensgefährtin mit Vermögen von 1500 bis 2000 \mathfrak{M} , selbiges kann hypothekarisch sofort gesichert werden. Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert.

Adressen wird gebeten unter Chiffre A. B. \mathbb{H} 11. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine reinliche Frau sucht ein Ziehkind oder Aufwartung Nicolai-
kirchhof Nr. 11 am Grünzeugstand.

„Gondel.“

Ein gebildeter junger Mann wünscht gern in einer geehrten Gondelgesellschaft als Mitglied Aufnahme zu finden. Geehrte Adv. beliebe man unter „Gondel“ in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Agent gesucht

für eins der älteren und größeren Hamburger Häuser in Drogen und technischen Artikeln, welches bereits 13 Jahre in Leipzig arbeitet.

Adressen mit Referenz gef. abzugeben bei Herrn E. Schulze, Grimma'sche Straße Nr. 30, 1. Etage.

Für einen soliden jungen Mann, der sowohl in der Buchführung als auch in der deutschen und französischen Correspondenz ganz tüchtig ist, ist eine Stelle in Süddeutschland vacant.

Schriftliche Offerten unter Chiffre

M. \mathbb{H} 24

sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein **Steindrucker**, in Umdruck geübt, wird zur Einrichtung für ein paar Stunden täglich oder auch nach Feierabend gesucht. Adressen sind Brühl Nr. 14 im Gewölbe abzugeben.

Ein flotter Verkäufer,

welcher die selbstständige Leitung eines Waarenlagers zu übernehmen hat und Caution stellen kann, wird zum Antritt gesucht. Vorzug erhalten die, welche Localkenntniß von Leipzig und Kenntniße im Kaufsache haben.

Schriftliche Offerten bittet man bei Herren Kretschmann und Bretschel in Leipzig bis zum 26. d. Mts. niederzulegen.

Ein junger Mensch, der eine schöne Handschrift und dabei ordentliche Kenntniß der lateinischen Sprache besitzt, wird zum lateinischen Dictando-Schreiben gesucht. Vollständige und selbstgeschriebene Adressen in der Expedition d. Bl. sub A. B. \mathbb{H} 200. abzugeben.

Ein durchaus zuverlässiger u. tüchtiger Cigarren-Arbeiter, der im Schreiben und Rechnen bewandert und Lehrlinge anzulernen versteht, findet dauernde Stellung. Atteste über bisherige Führung und Leistungen sind beizubringen.

Franco-Offerten erbitten sich

**Zerling & Overlach
in Nordhausen.**

Gesucht wird ein Markthelfer in Spirituosen-Geschäft, und ein Laufbursche für ein Comptor und ein Hausbursche, sowie ein Zimmerkellner für einen auswärtigen Bahnhof sogleich mit guten Attesten Weststraße Nr. 66 bei F. Möbius.

Droschkenkutscher, Haus- u. Kellnerburschen werden Burgstraße Nr. 11 gesucht.

Gesucht wird zum 15. August ein Kellnerbursche von 15 bis 16 Jahren. **Dr. Friedemann, Thomaskirchhof.**

Gesucht wird sofort oder bis 1. August ein Kellnerbursche beim Gastwirth Schmidt im bl. Harnisch.

Gesucht wird ein Laufbursche zum sofortigen Antritt
Schützenstraße Nr. 5.

Gesucht wird sofort ein Lauf- und Lehrbursche als Tischler ins Jahrlohn Brandweg Nr. 8, 1. Etage.

Geübte **Weißnäherinnen** finden dauernde Beschäftigung Inselfstraße Nr. 15 im Hofe quervor 2 Treppen.

Geübte **Weißnäherinnen** werden gesucht Petersstraße 24, im Hofe quervor 1 Treppe.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches im Serviren, Schneidern so wie in Behandlung der feinen Wäsche vollständig geübt ist, wird als Stubenmädchen auf ein Rittergut sofort oder zu Michaelis zu miethen gesucht. Nähere Auskunft wird ertheilt Halle'sches Gäßchen Nr. 9, 1. Etage in Leipzig.

Ein anständiges Stubenmädchen wird in guten Lohn und gute Behandlung gesucht. Zu erfragen Grimm. Str. 10 im Hausstand.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen mit guten Attesten für Küchen- und Hausarbeit zum 1. August.

Zu erfragen Anger Nr. 31 bei Reudnitz.

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder von 15—16 Jahren Zeiger Straße Nr. 15, 4 Treppen.

Gesucht wird zur Wartung eines neugeborenen Kindes ein nicht zu junges Mädchen gegen guten Lohn. Zu melden bei **Wipold & Senferth, Markt Nr. 14.**

Gesucht wird ein Mädchen zum 1. August zur häuslichen Arbeit Friedrichstraße Nr. 11 parterre.

Gesucht wird zum 1. August ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Nicolaisstraße Nr. 41.

Zum sofortigen Antritt wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit gesucht. Näheres bei L. Füssel, Peterssteinweg Nr. 50.

Gesucht wird ein Mädchen zum Aufwaschen in der Restauration Neulirchhof Nr. 25.

Korb-Waaren und Korb-Meubles.

Von einem Bremer Geschäftsmann wird ein **Commissions- oder Probe-Lager** von **Korb-Waaren** und **Korb-Meubles** gesucht. Beste Referenzen stehen demselben zur Seite. Gef. Offerten unter H. R. 149 franco besorgt Herr E. Schlotte in Bremen.

Commissstelle = Gesuch.

Ein streng solider junger Mann von auswärtig, welcher einige Monate in einem hiesigen **Materialwaaren-, Tabak-, Cigarren-, Producten- und Spirit.-Geschäft** conditionirte, auch die besten Referenzen zur Seite hat, sucht sofort oder auch später Engagement als Lagerist oder Verkäufer.

Geneigte Adressen werden unter Chiffre W. L. H. 20. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Ein junger kräftiger Mensch von 17 Jahren, welcher Lust hat die **Maschinenbauerei** zu erlernen, sucht baldigst einen Lehrherrn.

Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter F. B. 10 niederzulegen.

Ein junger Mensch, nicht von hier, sucht einen Posten als Markthelfer oder sonst derartigen Range sofort oder 1. August. Zu erfragen Wasserkunst Nr. 14 im Hofe 1 Treppe.

Ein junger Mann, Cavalierist, jetzt militärfrei, der 14 Jahre als Diener conditionirte, sucht, mit den besten Zeugnissen versehen, einen Posten als Markthelfer, Hausmann, Diener oder Kutscher. Näheres auf Adressen im Kupfergäßchen, Kramerhaus bei Herrn Prengel im Productengeschäft.

Ein Arbeitsmann, welcher schon längere Zeit in einer Feuerwerkstatt gearbeitet und als Heizer vorstehen kann, sucht Beschäftigung. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter J. P. H. 8 niederzulegen.

Ein Bursche von 19 Jahren, welcher im Rechnen, Schreiben und Baden bewandert ist und gute Atteste aufzuweisen hat, sucht eine Stelle als Markthelfer oder Laufbursche.

Berthe Adressen beliebe man unter G. H. 45. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen von angenehmem Aeußern sucht zum 1. August eine Stelle in einer Conditorei oder Destillation als Verkäuferin; selbige besitzt gute Zeugnisse und wird auch gut empfohlen, sei es hier oder auswärtig. Selbige ist auch im Nähen und Platten und Reinigen der Zimmer bewandert, auch nähme selbige eine Jungemagdstelle an.

Neumarkt Nr. 10 im Hofe 2 Treppen quervor.

Ein anständiges Mädchen von auswärtig sucht unter annehmbaren Bedingungen eine Stelle als Verkäuferin.

Offerten unter T. C. H. 10 bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mädchen vom Lande, welche bisher in einem der bedeutendsten Mehl- und Productengeschäfte als Verkäuferin conditionirte u. die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 1. Oct. d. J. eine anderweitige Stellung unter Adresse H. 23. H. 8. poste rest. Wurzen.

Ein junges gebildetes älternloses Mädchen aus achtbarer Familie, welches die feine Küche versteht, auch in allen weiblichen Arbeiten bewandert ist, so wie im Rechnen und Schreiben geübt, sucht in einer Familie zur Stütze der Hausfrau ein passendes Unterkommen. Adressen beliebe man Petersstraße Nr. 16 bei A. Mahler niederzulegen.

Ein gebildetes Mädchen, welches die feine Küche gründlich versteht, auch im Schneidern und andern weiblichen Arbeiten bewandert ist, sucht eine Stelle als Mamsell oder zur selbstständigen Führung einer Wirthschaft.

Näheres Johannisgasse 6-8, Treppe C 3. Etage.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle als Jungemagd oder Verkäuferin. Zu erfragen Reichstraße 23 beim Hausmann.

Ein arbeitsames Mädchen sucht zum 1. oder 15. einen Dienst für Hausarbeit oder Kinder. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 4, im Hofe 2 Treppen.

Eine Köchin sucht dauernde Stellung bei einer anständigen Herrschaft, sei es zum 15. August oder 1. September oder auch später, auch würde sie als Jungemagd gehen. — Berthe Adressen sind niederzulegen Kaufhalle, Schuhmachergewölbe Nr. 39.

Dienst gesucht.

Ein rechtliches Mädchen, 16 Jahre alt, sucht Verhältnisse halber ein anderes Unterkommen. — Zu erfragen bei ihrer Herrschaft Madam Liebling in Lurgensteins Garten.

Ein Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis 1. August Dienst. Näheres kl. Fleischergasse Nr. 20, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 13 parterre rechts.

Ein anständiges Mädchen sucht Dienst für Küche und Haus zum 1. August. Kochs Hof im Spielwaarengeschäft.

Ein junges anständiges Mädchen, welches noch nicht in Leipzig war, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Kaufhalle im Gewölbe Nr. 5, Schnürleib-Geschäft.

Gesucht wird von einem arbeitsamen in gesetzten Jahren stehenden Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Erdmannstraße 5 im Gewölbe.

Ein anständiges mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht sogleich oder zum 1. August einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit.

Neudnitz, Leipziger Gasse Nr. 69, im Hofe 1 Treppe.

Ein fleißiges Dienstmädchen, welches sich keiner Arbeit scheut, auch Liebe zu Kindern hat, sucht bis zum 1. August einen Dienst. Zu erfragen Kupfergäßchen Nr. 4 im Hofe 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen sucht den 1. August Dienst für Kinder und häusliche Arbeiten. Nicolaisstraße Nr. 12, 1 Treppe.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum Ersten einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen beim Amtswachmeister Schäfer im Schloß.

Zu miethen gesucht wird ein Pianoforte von angenehmen Ton im Pr. von 1¹/₂—2 p. Rt. Adressen mit Preisangabe abzugeben Kupfergäßchen Nr. 4 parterre.

Gesucht wird in einer lebhaften Straße ein Gewölbe. Adressen sind abzugeben große Windmühlenstraße Nr. 3.

Gesucht wird, zu einem Geschäftslocale passend und zu Michaelis oder Weihnachten d. J. beziehbar, eine erste oder 2te Etage von 6—8 Stuben in der Nähe des Marktes. Anfang der Reichstraße oder Neumarkt. Adressen unter G. H. nimmt die Expedition d. Bl. an.

Logis-Gesuch.

Eine 1. oder 2. Etage in der innern Stadt wird zu Michaelis d. J. im Preise von 3—400 p. zu miethen gesucht.

Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter R. M. H. 10. niederzulegen.

Gesucht wird eine Wohnung von 5—6 Zimmern mit Küche und Zubehör gleich zu beziehen.

Anzumelden Hotel de Russie Nr. 2.

Gesucht wird ein Familien-Logis von 3 Stuben, 2—3 Kammern. — Adressen bittet man abzugeben Reichstraße Nr. 55, Porzellangeschäft.

Logisgesuch im Preise von 30—40 p. Adressen bittet man niederzulegen Universitätsstraße Nr. 5 parterre.

Gesucht wird für einige Wochen eine freundliche Wohnung von einigen Zimmern, Küche und Zubehör in Gohlis, Lindenau, Plagwitz oder Neudnitz. Adressen sind baldigst abzugeben Königsstraße Nr. 9, 1. Etage.

Ein Meßlogis in der Hainstraße wird gesucht. Zu melden kleine Fleischergasse Nr. 13, 2 Treppen.

Gesucht wird in der inneren Stadt zu Michaelis von einer Dame ein hübsches Wohnzimmer, Schlafcabinet und kleine Küche im Preise von ca. 100—120 p.

Adressen nimmt die Expedition dieses Blattes unter Buchstaben R. R. H. 7. entgegen.

Gesucht wird eine Stube mit Schlafcabinet, meublirt, zum 1. Septbr., wo möglich in der Petersstraße, von einem anständigen, pünctlich zahlenden Herrn durch


Carl Schubert, Reichstraße 13.

Ein unmeublirtes Zimmer mit Schlafstube und wo möglich 1 Kammer wird auf einige Monate sofort zu miethen gesucht.

J. Kiehling, Grimma'scher Steinweg Nr. 54.

Die Restaurationslocalität

des Hauses Nr. 15 der kl. Fleischergasse ist sofort oder Michaelis an einen ordentlichen u. zahlungsfähigen Mann zu verpachten durch den Besitzer 1. Etage rechts.

 Neue u. gebrauchte Flügel, Pianinos u. Fortepianos mit engl. u. deutschem Mechanismus, von ganz besonders gutem Tone u. höchst solider u. geschmackvoller Bauart sind sofort zu vermieten oder zu verkaufen im Piano-geschäft von **F. Sayne**, Petersstraße Nr. 13.

Ein Keller, sehr frisch mit Luftloch, nahe am Markt ist zu vermieten. Näheres kleine Fleischergasse Nr. 29, 2 Treppen.

Ein kleines Gewölbe in der Nicolaistraße ist von der Michaelismesse ab zu vermieten. Das Nähere bei Herrn **Johann Christian Frenngang** zu erfahren.

Centralhalle.

Das seit mehreren Jahren von Herrn Universitäts-Tanzlehrer **H. Friedel** innegehabte Unterrichtslocal, auch während der Messen als Synagoge benutzt, ist von Michaelis d. J. an anderweit zu vermieten und dürfte sich genanntes Local seiner großen Räumlichkeiten wegen zu verschiedenen geschäftlichen Zwecken benutzen lassen. Das Nähere in der Zeit von 10—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr im Milchmagazin Centralhalle neben der Badeanstalt.

Vermietung. Eine große hohe Parterre-Wohnung mit großem Verkaufslocal an einer Hauptstraße der innern Peterboroughstadt, ferner eine noble 1. Etage mit parquettirtem Salon, 4 großen und kleinen Zimmern, 4 Kammern, großer, gut eingerichteter Küche, Vorfaal, Keller und Boden u., freundlich nach Morgen gelegen, sind sofort, letztere für 270 fl , und eine geräumige schöne 3. Etage in ähnlicher Lage für 200 fl von Michaelis ab zu vermieten durch **Carl Schubert**, Reichstraße 13.

Zu vermieten ist zu Michaelis in der Nähe des Schützenhauses ein Parterre-Local als Wohnung oder zu einem Geschäft. Näheres bei Herrn **Drechsler Lehmann am Markt**.

Zu vermieten ist ein Parterrelocal zu nicht zu geräuschvollen Zwecken. Johannisgasse Nr. 6—8 links parterre.

Zu vermieten sogleich oder später 1 Etage 4 Stuben und Zubehör 200 fl Alexanderstraße Nr. 6.

Ein Familienlogis

mit freundlicher Aussicht nach der Promenade ist für 120 fl von Michaeli ab zu vermieten Neutirchhof Nr. 31 bei **Goldarbeiter Werner**.

Zu vermieten

und zu Michaelis zu beziehen ist ein Parterre-Logis in Reichels Garten, welches aus 2 Stuben, Küche, 4 Kammern u. besteht und sich, zumal Mitbenutzung des geräumigen Hofes gewährt wird, besonders einem Gewerbetreibenden empfiehlt. Preis 120 fl . Näheres Dorotheenstraße 8, 1 Treppe rechts täglich bis früh 9 Uhr.

Zu vermieten ist zu Michaelis Verhältnisse halber eine freundliche Familien-Wohnung Grimm. Straße 32, 3. Etage.

Zu vermieten ist sofort oder Michaelis eine freundl. zweite Etage von 4 Stuben, Zubehör und Garten. Näheres Zeiger Straße Nr. 47 beim Besitzer.

In dem sub No. 21 an der Leibnizstrasse gelegenen, die Ecke dieser und der Gustav-Adolph-Strasse bildenden, im vorigen Jahre neu erbauten Grundstück ist die **kleine Hälfte des Parterre** (bestehend aus 3 Piecen sammt Zubehör) von Michaelis a. c. ab, auf Wunsch auch schon von jetzt ab, zu vermieten. **Dr. Roux**, Brühl 65.

Zu vermieten sind vom 1. August oder Michaelis d. J. an mehrere sehr freundliche Logis — 3 bis 4 Stuben nebst Zubehör — in der Sternwartenstraße, nahe dem Kopplatz und der Promenade, für 125 bis 155 fl jährlich durch **Dr. C. Kori jr.**, Petersstraße Nr. 37.

Zu vermieten ist von Michaelis ab ein sehr schönes Logis 3. Etage, bestehend aus 3 Stuben, Kammern nebst Zubehör, Preis 150 fl . Näheres lange Straße 43b, 1. Etage links zu erfragen.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber noch zu Michaelis eine 1. Etage, Preis 85 fl , kann schon Mitte August bezogen werden. Antonstraße Nr. 19, 1 Treppe links.

Vermietung. In Nr. 21 der Katharinenstraße im 3. Stockwerke ist eine Familienwohnung von Neujahr ab für 160 fl jährlich zu vermieten durch **Adv. E. Bärwinkel**, Grimma'sche Straße Nr. 29.

Verhältnisse halber ist die 2. Etage im Hofe des Tigers, Brühl Nr. 52, von Michaelis d. J. an zu vermieten und das Nähere zu erfahren bei **Wilhelm Röder sen.**

Zu vermieten sind mehrere größere und kleinere Familienlogis, theils sofort zu beziehen, theils zu Michaelis zu beziehen, Neudnitz, Leipziger Gasse Nr. 56.

Eine Wohnung von 3 Stuben und Zubehör ist zu vermieten Weststraße Nr. 21.

Ein freundliches Dachlogis, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller und Bodenraum ist zu Michaelis für 80 fl zu verm. Leibnizstr. 25 p.

Zu Neudnitz, Capellengasse Nr. 184 ist eine Familienwohnung für 40 fl von Mich. d. J. ab zu vermieten durch **Adv. E. Bärwinkel**.

Plagwitz.

Zu vermieten sind in Plagwitz an der Zschoverschen Straße 2 mittlere Familienlogis an ruhige und pünctliche Leute. Näheres bei Herrn **Thieme-Düngesfeld**, Restauration.

Garçon-Logis.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Zimmer pr. 1. August, monatl. 4 1/2 fl .

Näheres bei **Moriz Bollrath**, alte Waage 3 Treppen.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein meublirtes Zimmer an Herren. Burgstraße 16, 2 Tr. part. zu erfragen.

Zu vermieten ist auf der Querstraße ein großes Zimmer nebst Cabinet. Das Nähere beim Kaufmann **Rabitsch**, Grimma'scher Steinweg.

Zu vermieten ist billig eine schöne Stube an solide Herren Petersstraße Nr. 40, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Schlafkammer zum 1. August bei **F. G. Dieze**, Frankfurter Thor Nr. 44.

Zu vermieten ist ein schönes großes Zimmer, auf Wunsch mit Schlafcabinet u. Pianoforte Tauchaer Str. 8 parterre rechts.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit oder ohne Kammer Kreuzstraße Nr. 7, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube für Herren kleine Windmühlensstraße Nr. 7 im Hofe 1 Treppe.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ist eine freundliche meubl. Stube an 1 oder 2 Herren Albertstraße Nr. 13, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine Stube und Küche, beides groß, ohne Meubel. Zu erfragen Rosenthalgasse Nr. 3 parterre.

Garçon-Logis.

Sehr fein meublirte Zimmer mit oder ohne Schlafstuden mit sehr schöner Aussicht, Haus- und Saalschlüssel, sind pr. 1. August oder später zu vermieten Waldstraße Nr. 47, Ecke der Frankfurter Straße, 2. Etage.

Gegenüber der Stadt Braunschweig auf der Gerberstraße 31 ist eine meublirte Stube nebst Schlafstube, separat, zu vermieten.

Eine gut meublirte Stube ist billig zu vermieten Kreuzstraße Nr. 6, 3 Treppen. Auch ist daselbst eine Schlafstelle offen.

In schönster Lage 1. Etage mit Aussicht über **Augustusplatz** ein feines großes Garçonlogis sogleich zu vermieten Poststraße Nr. 19 durch **Hausflur** links 1 Treppe.

Ein angenehmes und nettes Garçon-Logis ist zum 1. Aug. zu beziehen Neudnitzer Straße 19, 2. Et. nahe dem Kugelbentmal.

Eine Stube ohne Meubles ist zum 1. August zu vermieten Mittelstraße Nr. 20, 3 Treppen links.

Eine freundliche gut meublirte Stube ist zum 1. August oder später an einen Kaufmann oder Beamten zu vermieten Weststraße Nr. 17a, 3. Etage links.

Eine fein meublirte große Stube (vorn heraus) nebst Schlafstube ist an einen oder 2 Herren zu vermieten und kann sofort bezogen werden Blumengasse Nr. 4, 3. Etage links.

Zu vermieten sind Schlafstellen in einer freundl. Parterre-Stube. Näheres Schützenstraße Nr. 11.

Eine Stube als Schlafstelle, separat, meßfrei, an Herren ist zu vermieten Nicolaistraße Nr. 43, Hof links 2 Treppen links.

Schlafstellen sind offen für Herren Kirchstraße Nr. 4, 1 Treppe links.

Offen ist eine Schlafstelle für solide Mädchen Webergasse Nr. 2, im Hofe 1 Treppe links.

Offen ist sogleich oder 1. August eine meßfreie Schlafstelle Neutirchhof Nr. 45, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle kurze Straße Nr. 3, 4 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit separatem Eingang an solide Mannspersonen Webergasse Nr. 1, 2 Treppen rechts.

Offen sind Schlafstellen für 2 Herren große Fleischergasse Nr. 16, 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit Hausschlüssel
Thomaskirchhof Nr 10, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube
Neumarkt Nr. 40, Hof quervor 3 Treppen.

Offen sind freundliche Schlafstellen an Herren. Das Nähere
beim Hausmann Universitätsstraße Nr. 1.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn
Nicolaisstraße Nr. 32, 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle u. Bindmühlengasse 11
bei Reiche.

Extra-Omnibusfahrt.

Sonntag den 24. Juli 1864.

Nach Grimma früh 6 Uhr; von Grimma Abends 1/27 Uhr.
Billets für Hin- und Rückfahrt, à 15 %, sind bis heute
Abend 7 Uhr zu lösen.

Nach Knauthain Nachmittags 2 Uhr; von Knauthain
Abends 7 Uhr.

Leipziger Omnibus-Gesellschaft.

Omnibusfahrt nach Eilenburg.

Morgen den 24. Juli früh 7 Uhr nach dort und Abends zurück.
Zu melden beim Gastwirth Schmidt im bl. Harnisch.

Omnibusfahrt nach Grimma.

Sonntag den 24. d. M. früh 5 Uhr dahin, Abends
zurück. Zu melden bei

W. Selmerdij, Gerberstraße Nr. 7.

Morgen Sonntag zum letzten Tage des Tauchaer Schützen-
festes gehen zu jeder Zeit Omnibuse dahin und zurück.

Station: goldnes Einhorn,
Grimma'scher Steinweg 9.

Sonntag den 24. Juli fährt mein Omnibus früh 7 Uhr
nach Eilenburg und Abends zurück.

Mauerhof im Rosenkranz.

Sedez-Club. Heute Sonnabend Kränzchen
im Colosseum. D. B.

BONORAND.

Morgen Sonntag

Früh- und Nachmittags-Concert
von Friedrich Riede.

Anfang früh 6 Uhr, Nachmittags um 3 Uhr.

Central-Halle.

Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.

Julius Jaeger.

Victoria Regia blüht bis heute Abend die 3. Blume. Entrée à Person 2 1/2 %, wofür ein Blumenstöckchen verabreicht wird.
Ergebenst C. G. Martin & F. Mosenthin jun., Berliner Straße 4.

Sommertheater in Plagwitz (Felsenkeller).

Heute Sonnabend 23. Juli: Der Wirtwarr, oder: Der Geißerspuh um Mitternacht. Lustspiel in 5 Acten von Kogebue.

Sommertheater in Eutritzsch (Oberschenke).

Heute Sonnabend 23. Juli: Wurm und Würmer, oder: Ein Sohn, der seinen Vater sucht. Kom. Charakterbild mit Gesang in 3 Acten.

Sommerfest

der Gesellschaft



findet morgen Sonntag

in den Räumen des **Schützenhauses** statt.

Billets und Programme zu den Festlichkeiten sind bei unserm Cassirer Herrn B. Feurich, Neumarkt Nr. 42,
zu haben. Der Vorstand.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen Sonntag

Früh-Concert.

E. Hiller.

NB. Nachmittags kein Concert.

TIVOLI.

Morgen Sonntag

Concert u. Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von M. Wenck.

Wiener Saal.

Morgen Sonntag

Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von M. Wenck.



Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

A. Herrmann.

GOSSENTHAL.

Morgen Sonntag und Montag

Concert und Ballmusik.

Das Musikchor von A. Schreiner.

Leipziger Salon.

Morgen Sonntag und Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

E. Starke.

Bahnhof Schkenditz.

Sonntag den 24. Juli großes Concert vom Musikchor des
Thür. Husaren-Regiments Nr. 12. Anfang 3 1/2 Uhr. Entrée
2 1/2 %. Nachher Ballmusik.

Wachern.

Sonntag den 24. Juli
Kirscheft, Concert
und bis zum Abgange des Extrazugs
Tanz.

Rosbergers Restauration

in Connewitz.

Einem geehrten Publicum empfehle ich meine neu eingerichtete
Gartenwirthschaft, verbunden mit ausgezeichnete Regelbahn.
Für eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, guten Kaffee
und Kuchen, ein vorzügliches Glas Weiß-, Braun- und Lagerbier
(Schröterbräu) ist bestens gesorgt.

Die Gesellschaft Freundschaft

macht morgen einen Spaziergang nach **Thecla**. Die Mitglieder so wie deren Freunde werden hierdurch eingeladen. **Bersammlung 2 1/2 Uhr in Schulze's Restauration, Lauchaer Straße. Abmarsch 2 Uhr.** **Der Vorstand.**

Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend den 23. Juli

Grosse Illumination à la China, 2000 Flammen, Concert von Th. Senteck.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. à Person.

Forsthaus Kuhthurm.

Morgen Sonntag

Concert der Capelle von Franz Büchner.

Oberschenke in Eutritzsch.

Morgen Sonntag den 24. Juli

GROSSES EXTRA-CONCERT

unter der Direction von **A. Schreiner**, Musikdirector, mit vollständigem Streichorchester.

Der berühmte Trommel-Virtuose Herr **Wm. Münz**, Concertmeister aus **Ulm**, wird mehrere Piecen auf 12 Trommeln allein vortragen und außer dem reichhaltigen Programm zum Schluß die Erstürmung der

„Düppeler Schanzen“

mit Musik, sämtlichen Trommeln, Kanonade, Gewehrfeuer, Feuerwerk und bengalischer Beleuchtung zur Aufführung bringen.

Entrée 2 1/2 Groschen. Anfang 3 Uhr.

Zu diesem seltenen Kunstgenuß ladet ergebenst ein

A. Schreiner, Musikdirector.

PROGRAMM.

I. Abtheilung.

- 1) Noellen-Marsch von Heynke.
- 2) Ouverture zur Oper „Dichter und Bauer“ von Soupe.
- 3) Variationen für obligate Trommeln, vorgetragen vom Concertmeister Münz.
- 4) Die nächsten Wanderer, Walzer von Lanner.
- 5) Artot-Polka (für obligate Trompete mit Orchesterbegleitung) von Peflow, vorgetragen von Herrn Edenbrecht.

II. Abtheilung.

- 6) Fest-Marsch von J. Moskau.
- 7) Scene und Arie von W. Bergsohn.
- 8) Trommel-Divertissement, vorgetragen vom Concertmeister W. Münz.
- 9) Künstler-Quadrille von Strauß.
- 10) Erstürmung der Düppeler Schanzen, großes militairisches Tonbild in 8 Tableau, arrangirt von W. Münz.

Connewitz.

Gasthof zur goldenen Krone.

Morgen Sonntag den 24. Juli großes Concert unter Mitwirkung des Sängerbundes an der Pleiße von 150 Sängern. Anfang Nachm. 4 Uhr. Freunde der Musik und des Gesanges werden hierzu freundlichst eingeladen. **Herrmann Hempel.**

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Morgen Sonntag Concert von **Fr. Riede**. Anfang 3 Uhr.

Gasthof zu Wahren.

Morgen Sonntag den 24. Juli

Sommerfest,

verbunden mit Concert und Ball.

E. Hiller.

Cursaal Kösen.

Sonntag den 24. Juli Extra-Diner präcis 1 Uhr.

Wilhelm Kuntz.

Morgen Sonntag in Stötteritz

Erdbeer-, Kirsch-, Spritz- und div. Kaffeekuchen, Allerlei

mit Rende oder Cotelettes, junge Bohnen, feinsten Eierkuchen v. Sahne, gr. Krebse, feine Weine, vortreffl. Erfurter Bier u. u.

Der Omnibus des Fiacrevereins fährt ab **Reichstraße** 3 U. 10 M., 6 U. 15 M., 7 U. 45 M., retour 4 U., 7 U., 8 U. 15. **Schulze.**

Restauration und Kaffeegarten von **S. Bessche**, Bosenstraße Nr. 14, empfiehlt heute Abend Allerlei.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Vöfelrindszunge, wozu ergebenst einladet **Dr. Friedemann**, Thomagäßchen Nr. 3.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 203.]

23. Juli 1864.

Garten-Terrasse von **Rob. Neithold** früher **J. G. Poppe.**
Heute Abend Allerlei.

Heute Abend Cotelettes mit Steinpilzen &c. Von jetzt empfehle ich Sommer-Lagerbier von ausgezeichnete Güte, wozu höflichst einladet **Carl Weinert**, Universitätsstr.

Cajeri's Restauration und Kaffeegarten, Lehmanns Garten an der Promenade, empfiehlt heute Abend Steinpilze mit Filet de boeuf oder Cotelettes &c. nebst ausgezeichnetem Lagerbier auf Eis lagernd und ff. Böhm. Gose in beliebigem Alter.
NB. Morgen früh 10 Uhr Speckfuchen, Abends das so beliebte Allerlei.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge und morgen früh 10 Uhr Speckfuchen bei **O. Mahn** im großen Blumenberg.

Schleussig. Heute großes Schlachtfest und morgen frischen Kuchen, verschiedene warme und kalte Speisen, feinen Kaffee und feine Biere, wozu freundlichst einladet **A. Fleck.**

Weils Restauration und Kaffeegarten. Heute Schlachtfest.

Den Mitgliedern der Gesellschaften zur Nachricht, daß das gesellschaftliche Schweinauskegeln nicht Sonntag, sondern Sonnabend stattfindet. **C. Well.**

Heute ladet zum Schlachtfest freundlichst ein **A. F. Schulze**, Ritterstr. 41. NB. Biere ff.

Trunkel's Restauration, Sternwartenstraße Nr. 11.

Heute Schlachtfest. Das Bier auf Eis ist famos; es ladet ergebenst ein **H. Trunkel.**

Heute Schlachtfest, morgen Speckfuchen **Vetters** Restauration am Kanonenteich.

Zu hentigen Schlachtfest ladet freundlichst ein **L. S. Hoffmann**, Windmühlenstraße Nr. 7. (Morgen früh Speckfuchen.)

Restauration zur grünen Eiche in Lindenau.

Für heute empfiehlt Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig &c. und ff. Biere **J. C. Winterling.**
NB. Meine mit Gasbeleuchtung eingerichtete Regalbahn empfehle ich gleichzeitig zur gef. Benutzung. **D. D.**

Papiermühle in Stötteritz.

Heute ladet zu Schweinsknochen &c. sowie tägl. neuen Kartoffeln mit neuem Häring u. Auswahl anderer Speisen freundl. ein **F. Kohl.**

Schröters Restauration Bosenstraße 18 empfiehlt heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Bildungshalle!

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein **P. Wenk**, Burgstraße Nr. 27.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei **C. Haring**, Hainstraße Nr. 14.

Störmthaler } **Schweinsknochen** } **Kupfergäßchen**
Bier-Niederlage, mit Klößen von neuen Kartoffeln Nr. 3.

nebst ausgezeichnetem Sommerlagerbier, vorzüglichem Erlanger das Töpfchen 8 S., die Kanne 14 S., im Fäßchen billiger empfiehlt ergebenst **C. Lange.**

Heute Abend Schweinsknochen, früh Bouillon, Ragout an und feines Lagerbier empfiehlt **C. G. Bunge**, Petersstraße Nr. 37.

Heute Abend Schweinsknochen, wozu ergebenst einladet **W. Telek**, gr. Fleischergasse Nr. 16.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Dazu ladet höflichst ein **F. Senf**, Gewandgäßchen.

Speckfuchen zu heute früh, so wie extrafeines Sommerlagerbier aus der Vereinsbrauerei zu Leipzig empfiehlt **August Löwe**, Nicolaisstraße 51.

Heute Speckfuchen, vorzügliches Bamberger Bitterbier sowie Lagerbier auf Eis empfiehlt **J. G. Kaiser**, Klostersgasse Nr. 7.

Speckfuchen empfiehlt heute Abend **Louis Hoffmann**, vis à vis dem Schützenhaus.

Morgen früh 10 Uhr Speckfuchen. **Halligers** Restauration Friedrichstr. 5.

Drei Mohren.

Sonntag den 24. Juli **gesellschaftliches Stollenausfeiern**, dabei warme u. kalte Speisen, wozu einladet F. Rudolph.

Eis Vanille und Himbeer vorzüglich à Port. 1 1/2 5 & empfiehlt
L. Tillebein, Hainstraße Nr. 25.

Restauration zum Johannisthal.

Heute Abend **Topfbraten mit Klößen.**
Morgen **Speckfuchen.** M. Menn.

Kleiner Ruchengarten.

Heute **Schlachtfest**, Bier auf Eis ff.
A. Furfert.

Heute **Schlachtfest** bei J. G. Schildhauer,
Windmühlenstr. 17.

Heute **Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet
J. A. Käpfer, Brühl Nr. 68 im Keller.

R. Peters Restauration auf der hohen Straße
empfehlen für heute Schweinsknochen mit Klößen, Dresdner Felsenkeller- und Lagerbier ist famos.

Friedrichsstraße Nr. 11.

Heute Mittag und Abends **Schweinsknochen und Klöße**
bei Ed. Franke, Thalstraße Nr. 17.

Speckfuchen

empfehlen heute früh 1/29 Uhr **Adolph Pfau**, Böttcherg. 4.

Heute **Abend** ladet zu **Speckfuchen und Backfischen**
ergebenst ein (Bier ff.) F. G. Diege,
Frankfurter Thor Nr. 44.

Heute früh 1/29 Uhr **Speckfuchen**, wozu ergebenst einladet
S. verw. Hauck, Plauen'scher Platz Nr. 5.

Heute früh **Speckfuchen**, wozu freundlich einladet
G. Elsmann, große Fleischerstraße Nr. 27.

Verloren

wurde am 21. d. M. Abends 7—8 Uhr während des Feuers vom Petersthor nach der Brandstätte, von da über die Promenade, Thomaskirchhof nach dem Raschmarkt ein goldenes Medaillon mit Photographie nebst Uhrenschlüssel; gegen gute Belohnung abzugeben bei Herrn Goldarbeiter **Kaiser**, Thomaskirchhof.

Verloren

wurde am 21. d. M. ein kleines Ledertaschen von der Tuchhalle bis zum Magdeburger Bahnhof mit Stahlknöpfchen, enthaltend ein Portemonnaie mit Geld, eine Granatenbroche und Schlüssel. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Tuchhalle Treppe A, 3. Etage rechts abzugeben.

Verloren den 21. ds. Mts. Abends in der Elsterstraße ein Päckchen mit getragener schwarzer Seide. Gegen gute Belohnung abzugeben große Windmühlenstraße Nr. 20 im Gewölbe.

Verloren wurden gestern Morgen auf dem Wege von Reudnitz bis auf die Schützenstraße 2 kleine und ein großer Schlüssel an einem Ringe. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Schützenstraße Nr. 4 in der Restauration.

Dem Wiederbringer eines durch die Nicolaisstraße bis zur Universitäts verlorbenen gegangenen kleinen ledernen Notizbuches eine angemessene Belohnung Brühl Nr. 60, 4 Treppen.

Ein halbrundes Thürfirma, weiß mit schwarzen Buchstaben (Eingang zur Restauration), ist Sonntag Nacht vermuthlich aus Scherz entwendet und dann weggeworfen worden.

Dem Zurückbringer ohne alle Weitläufigkeiten 15 Rgr. Belohnung bei **Moritz Bollrath**, alte Waage.

Spichelir-Riege.

Wegen der am 25. u. 26. dieses Monats abzuhaltenden ausserordentlichen Generalversammlung der **Europ. Moden-Akademie** wird das auf diese Tage angesetzte grosse Wett-Spicheliren auf Sonntag und Montag den 14. u. 15. August verschoben. Näheres wird durch das Tageblatt und unser Organ „dem Spichel“ bekannt gemacht werden.

Morgen Sonntag früh punct 5 Uhr Abmarsch von der grossen Funkenburg im Spichelir-Anzug mit hellen Beinkleidern.
Der Spichelir-Riege Deputation zu den Morgenwettkämpfen.

Schuhmacher-Innung.

Montag den 25. Juli Nachmittag 3 Uhr außerordentliche Versammlung im gewöhnlichen Locale. Zahlreiches Erscheinen ist wünschenswerth. Tagesordnung: Wahl eines Obermeisters. Im Auftrage des Ausschusses **J. G. Walther**, Obermeister.

Leipziger Künstlerverein. Heute Abend 8 Uhr im Waldschlößchen zu Gohlis. D.V.

Ein Canarienvogel — Weibchen — an verkrümmter Beze kennlich, ist am vergangenen Sonntag entflohen. Bei Rückgabe erfolgt nebst Dank eine angemessene Belohnung Salomonstr. 5b, 2 Tr. r.

Gefunden wurde am vergangenen Sonntag am Ausgang des Johanna-Parks eine Mütze mit goldner Borde. Abzuholen auf der ersten Bezirkswache am Marienplatz.

Gefunden ist am Sonntag beim Aussteigen des Dampfschiffes eine Ledertasche, Inhalt ein Gulden und andere Gegenstände. Abzuholen Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 125.

Der Herr, welchem ich am 12. dieses 2 Thaler auf ein kleines Gewehr geliehen habe, wird ersucht es binnen drei Tagen abzuholen, widrigenfalls ich anderweitig darüber verfüge.
Emil Troetsch.

Bekanntmachung.

Am 1. August a. e. hört das Anfahren von Füllmaterial im Köhr'schen Garten auf.

Zur Beachtung.

Meinen Freunden und vielen Bekannten zur gefälligen Nachricht, daß ich die Restauration des Herrn **Seidel**, Ranstädter Steinweg Nr. 22, nicht übernehme.
Heinrich Krell.

Ganz bescheidene Anfrage.

Man muß doch auf diesem Wege erfahren können, woher und warum so 'ne Spaltung im Leipziger Turnverein? Wie ist es nur möglich, daß Turner, ja ganze Riegen (das ist das Unerklärliche) sich von ihrem doch so manchemal schönen Schauturnen zurückziehen?
Fragt Einer aus dem Publicum!

Nr. 26 vorgestern in P. Kann ich Sie wiedersehen? Machen Sie es möglich.

Für **L. Z. 20.** Poste restante Leipzig liegt Antwort bereit, Brief unter H. W. d. 21. d. M. erhalten.

Es gratulirt dem Fräulein **B. Z.** zu ihrem 19. Wiegenfeste von ganzem Herzen
Morgen wird's schön.

Herzlichen Dank

dem Maurer **Julius Müller** für seine schnelle Hilfe bei dem Feuer in der Colonnadenstraße gegen unsere Krankencasse.
M. Maurer.

Wach Luz! Ob die beabsichtigte **Partie nach Grimma** zu Stande kommt, ist heute bei Herrn **Gustav Johne** zu erfahren. Im Fall der Nicht-Ausführung derselben findet am Sonntag Nachmittag bei günstigem Wetter ein Spaziergang statt, worüber Näheres morgen im Tageblatt.
Der Vorstand.

G. V. Heute Abend 8 Uhr Versammlung im Vereinslocal. Nothwendige Besprechung in Betreff der Betheiligung beim Gausängerfeste etc. Um allseitiges Erscheinen bittet
D. B.

Club français (R. C.)

Ce soir réunion au local Johannesgasse 6 8. J. Kz.

Del Vecchio's Kunstausstellung.**Neuangekommene Gemälde:**

Abend am Kochelsee, von R. Heilmayer in München.
Gewitterlandschaft, von Demselben.
Mondaufgang, von Demselben.
Abfahrt zur Schlittenpartie, von A. Werner in Antwerpen.
Der kleine Hornbläser, von R. Grünler in Zeulenroda.
Am Fjord, von S. Knorr in Königsberg.
Mondnacht in den Esjören, von Demselben.

Außerordentliche General-Versammlung des Kranken-Unterstützungs- und Sterbecassen-Vereins Leipziger Pianoforte-Arbeiter.

Auf Antrag von 129 Mitgliedern. Sonntag d. 24. d. M. Nachmittag 3 Uhr im Restaurationslocal des Hrn. Esche (Gerhards Garten).
Tagesordnung: Ueber eine angebliche Beschwerdeführung der benannten Mitglieder gegen den nach §. 18 ad 2 der Satzungen Erwählten.

Um pünctliches und zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.

Der Vorstand.

Die sonst Breynern'sche jetzt Jena'sche Kranken- u. Leichen-Gemeinde

hält morgen Sonntag als den 24. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr ihre diesjährige Generalversammlung in der Wohnung ihres derzeitigen Cassirers kleine Fleischergasse Nr. 2, 4 Treppen und werden die geehrten Mitglieder zu recht zahlreicher Theilnahme hiermit ergebenst eingeladen.

Tagesordnung: Rechnungsablage.

Gerichtliche Bestätigung des Cassirers.

Der derzeitige Cassirer Ernst Jena.

Kaufmännischer Verein.

Nächsten Sonntag Partbie nach Zöbigker. Abfahrt auf dem Bayerischen Bahnhofe 3 Uhr 10 Minuten Nachmittags mit Tagesbillet bis Gschwitz.

Die deutschkatholische Gemeinde

hält am Sonntag den 24. Juli Vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr im Saale der 1. Bürgerschule Erbauungsstunde.

Feierliche Einführung des neu gewählten Predigers Herrn Dr. Halama durch den Vorstand und die Prediger Herren Roluff aus Dresden und Strunck aus Chemnitz.

Der Vorstand der deutschkatholischen Gemeinde.

Anton Fischer, Stellvertr. des Vors.

Heute schenkte uns Gott ein gesundes Töchterchen.
Leipzig, den 22. Juli 1864.

Aug. Theodor Secker
Henriette Secker geb. Loffe.

Am 21. wurde uns das zweite Söhnchen geboren.

Paul Niebow und Frau.

Am 21. früh 2 Uhr entriß uns der Tod unser erstes Kind, unsern lieben Johannes in dem zarten Alter von 16 Tagen.

Rudolf Krause, Posamentirer.
Emma Krause geb. Hoffmann.

Am 21. d. Mts. verschied nach längern Leiden, betrauert von Allen, die ihm im Leben nahe gestanden,

Herr C. S. Kohl,

Gastwirth in Probstheida. Dies allen Verwandten und Freunden zur Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid.

Die Hinterlassenen.

Heute Morgen $\frac{1}{2}$ 5 Uhr endete nach $\frac{3}{4}$ jährigen Leiden, aber nur 12tägigem schweren Krankenlager unser guter Sohn und Bruder Emil, Drechslergeselle, im Alter von 19 Jahren 3 Monaten, welches wir schmerzzerfüllt Verwandten und Freunden zur Kenntniß bringen.

Leipzig, den 22. Juli 1864.

Die trauernden Aeltern und Geschwister.

August Günzel, b. Aichamt.

Nach längern Leiden verschied heute Morgen $\frac{1}{4}$ 6 Uhr im St. Johannisstift in dem Glauben an ihren Erlöser unsere gute Schwester, Schwägerin und Tante, Jungfrau Johanne Charlotte Schaaß in ihrem 67. Lebensjahre, was wir hierdurch tiefbetrübt Freunden und Bekannten anzeigen.

Leipzig, den 22. Juli 1864.

Henriette Conrad als Schwester
nebst den übrigen Hinterlassenen.

Heute Morgen gegen 4 Uhr nahm Gott unsern lieben Sohn, Richard, im zarten Alter von 10 Monaten wieder zu sich.

Um stille Theilnahme bitten

Leipzig, den 22. Juli 1864.

Heinrich Krüger nebst Frau.

Heute Nachmittag 3 Uhr verschied nach langem Krankenlager unser Gatte, Sohn, Bruder und Schwager

Friedrich August Grope

im Alter von 57 Jahren. Dies seinen Freunden und Bekannten zur Nachricht.

Leipzig, den 21. Juli 1864.

Die Hinterlassenen.

Nach kurzem Krankenlager vollendete gestern Abend in der 7. Stunde unser guter Gatte, Sohn, Bruder und Schwager, der Restaurateur Friedrich Wilhelm Lippert im 45. Lebensjahre sein thätiges Leben. Um stilles Beileid bitten

Leipzig, den 22. Juli 1864.

die tiefgebeugten Hinterlassenen.

Heute Morgen $\frac{1}{4}$ 5 Uhr entschlief nach langen schweren Leiden, sanft und ruhig wie er gelebt, unser herzenguter Gatte, Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Karl Heinrich Keller,

Bürger, Hausbesitzer und Conductor hier, in seinem nur vollendeten 44. Lebensjahre. Dies theilnehmenden Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht.

Um stilles Beileid bitten

Leipzig, den 22. Juli 1864.

Julie verw. Keller nebst Kindern,
Johanne Ferner, als Mutter,
im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer unvergesslichen Frau und Mutter, drängt es uns, für die vielen herzlichen Beweise aufrichtiger Liebe und Theilnahme, welche uns in diesen Prüfungstagen zu Theil wurden, unsern Dank hiermit öffentlich auszusprechen. Wir danken hiermit herzlich für den so überreichen Blumenschmuck, womit die Heimgegangene noch im Tode geehrt wurde; ganz insbesondere aber dem Herrn Dr. Lubensky für seine rastlosen Bemühungen, das theure Leben uns zu erhalten, so wie auch Herrn Pastor Dr. Wille für seine am Grabe der Verewigten gesprochenen Worte, wodurch unsere tiefgebeugten Herzen getröstet und erhoben wurden.

Leipzig, 22. Juli 1864.

C. W. Wermann, Restaurateur,
nebst Kindern.

4. Comp. III. Bat.

Unser am 21. d. M. verstorbener Kamerad, der Gardist Herr Friedr. Wilh. Lippert, Schenkwirth, wird Sonntag den 24. Juli Morgens 7 Uhr beerdigt. Diejenigen Compagnie-Mitglieder, welche außer der commandirten Mannschaft den Verschiedenen zur letzten Ruhestätte begleiten, sammeln sich in Uniform, Käppi und mit Seitengewehr genannten Tages $\frac{1}{4}$ 7 Uhr Gerberstraße, Gasthaus zur goldenen Sonne.

Friedr. Erler, Hauptm.

Angemeldete Fremde.

Arnold, Privat. n. Tochter a. Hamburg, Restaur.
des Magdeburger Bahnhofes.
Alexander, Rfm. a. Berlin, Stadt Dresden.
v. d. Altheburg-Falkenstein, Graf, Ober-Jägermstr.
n. Frau a. Naisdorf, Hotel de Baviere.
Auerwald, Rfm. a. Bernesgrün, grüner Baum.
Rittenlofer, Buchbinder a. München, Wolfs G. g.
Agnes, Frau Privat. a. Jassy, Stadt Berlin.
Daper, Rfm. a. Bremen, Hotel de Pologne.

Bullse, Justizrath n. Fr. a. Halle, Restauration
des Magdeburger Bahnhof
Berghofer, Fr. Fabrikbes. a. Ipeho,
Bachmann, Rfm. a. Kreuznach, und
v. Blohne, Baroness a. Heiligenstedten, Hotel
de Baviere.
Bräutigam, Accessist a. Plauen, und
Beck, Rfm. a. Hohenstein, grüner Baum.
Berg, Stabsf. a. Berlin, Stadt London.

v. Bütz, Prof. a. Claussenburg, St. Nürnberg.
v. Bündiger, Oberleutnant a/D. n. Familie
a. Altona, und
Behig, Hofgärtner a. Petersburg, Palmbaum.
v. Bonin, Gerichtsausscultator a. Halle, und
Bauer, Rfm. a. Frankfurt a/M., St. Hamburg.
Busch, Rfm. a. Breslau, Hotel de Prusse.
Brehm, Rfm. a. Weida, Restauration des Thüringer Bahnhofes.

Brehmer, Ingen. a. Teiest, Stadt Frankfurt.
 Bethle, Kfm. n. Frau a. Berlin, und
 Balthof, Kfm. a. Wingen, goldne Sonne.
 Baum, Fabrikbes. a. Schwelge, Brüsseler Hof.
 Caspersen, Fabrikbes. a. Ipehoe, S. de Bav.
 Conrad, Kfm. a. Zwickau, grüner Baum.
 Conrad, Ingen. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
 v. d. Crone, Kfm. a. Reimscheid, St. Hamburg.
 Chajés, Student a. Breslau, Hotel de Prusse.
 Dauber, Hdlsm. n. Sohn a. Jauer, g. Sieb.
 Dinkelspühler, Kfm. a. Fürth, Palmbaum.
 Dumont, Dr., Arzt a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Eppstein, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Gribacher, Kfm. a. Nürnberg, goldnes Sieb.
 Gwald, Def.-Rath a. Weimar, Palmbaum.
 Grr, Justizrath a. Rühlheim, Restauration des
 Thüringer Bahnhofes.
 Gumer, Chemiker a. Paris, Hotel de Pologne.
 Feis, Kfm. a. Karlsruhe, Stadt Hamburg.
 Freitsche, Fabr. a. Gr.-Schönau, goldner Hahn.
 Froß, Organist a. Stargard, und
 Froß, Pharmaceut a. Herford, Stadt Gdn.
 Flaminius, Ger.-Dir. n. Fam. a. Perleberg,
 Brüsseler Hof.
 Goldberg, Kfm. a. Odeffa, Hotel de Pologne.
 Geißlinger, Luchhldr. a. Limbach, g. Hirsch.
 Guttentag, Kfm. a. Neustadt i/Schl., und
 Gussenplan, Kfm. a. Offenbach, S. de Baviere.
 Gotthelf, Kfm. nebst Frau a. Breslau, und
 Gallathée van Deen, Fril., Privat. n. Schwester
 a. Groningen, Stadt Nürnberg.
 Gerson, Kfm. a. Bernburg, Lebe's Hotel garni.
 Gedeckmeyer, Kfm. n. Frau a. Weplar, Stadt
 Hamburg.
 Gräbner, Gerbermstr. a. Düben, weißer Schwan,
 Ginzler, Fabr. a. Reichenbach, Brüsseler Hof.
 Heinrich, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Herrmann, Kfm. a. Plauen, Stadt Dresden.
 Hein, Kfm. n. Frau a. Danzig, und
 Herrmann, Kfm. n. Frau a. Hamburg, Hotel de
 Baviere.
 v. Heerweden, Dr. med. a. Groningen, und
 Hagedorn, Privat. a. Hamburg, St. Nürnberg.
 Hammer, Maschinist a. Halle, deutsches Haus.
 Hermann, Kfm. a. Halle, Lebe's Hotel garni.
 Hellmann, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Hamburg.
 Hoffmann, Def. a. Gainsdorf, Münchner Hof.
 Hillmann, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.
 Hallama, Dr. theol. a. Breslau, goldner Hahn.
 Heintz, Pferdehldr. a. Golditz, goldne Sonne.
 v. Hennings, Part. a. Rotterdam, und
 Heydemann, Ratsbes. a. Löhnitz, Hotel de Prusse.
 Jahn, Getreidehldr. n. Fam. a. Liegnitz, g. Sieb.
 Jacoby, Dr. med. a. Breslau, St. Nürnberg.

Jmhof, Kfm. a. Nürnberg, Palmbaum.
 John, Fabr. a. Kollersdorf, Brüsseler Hof.
 Kehl, Fabr. a. Reichenbach, Brüsseler Hof.
 Kaiser, Kfm. a. Stuttgart, Hotel z. Kronprinz.
 Kreppe, Gymnas.-Lehrer a. Wittenberg, Stadt
 Gotha.
 Keinck, Capitain n. Fam. a. Hamburg, Stadt
 Dresden.
 Kalling, Graf, Privat. a. Stockholm, und
 Kauffmann, Kfm. a. Stuttgart, S. de Baviere.
 Kranz, Kfm. a. Limbach, grüner Baum.
 Kernbach, Kreissterzfrau a. Gaiuau, Stadt
 Nürnberg.
 Klingert, Fabr. a. Neustadt a/D., Palmbaum.
 Kasser, Kfm. a. Elberfeld, und
 Knauff, Kfm. a. Grefeld, Stadt Hamburg.
 v. Klotztrupe, Gerichtsd. n. Fam. a. Utrecht, u.
 Krause, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
 Kriechhans, Kfm. a. St. Louis, Stadt Gdn.
 Kirjew, Kfm. a. Moskau, Restauration des
 Magdeburger Bahnhofes.
 Kunze, Militair-Arzt a. Dresden, Stadt Wien.
 Kühn, Kfm. a. Königssee, Stadt Berlin.
 Lecerc, Proprietair a. Chantilly, S. de Pologne.
 Lehmyer, Braumstr. a. Limbach, g. Hirsch.
 Lackmann, Reat. a. Hamburg, und
 Lyon, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
 Linn, Kfm. a. Düsseldorf, Stadt Berlin.
 Löffelholz, Kfm. a. Leunfelde, goldne Sonne.
 Löffig, Hdlsm. a. Calbe, weißer Schwan.
 Lang, Hofprediger n. Fr. a. Gera, St. Berlin.
 Lewier, Gutbesitzerin a. Pines, Stadt Gotha.
 Lichtenketter, Kfm. a. Würzburg, S. z. Kronpr.
 Michahellis, Part. a. Hamburg, S. de Pologne.
 Milde, Fril. a. Dresden, und
 Maempel, Kfm. a. Arnstadt, Palmbaum.
 Meinders, Bergingenieurfr. a. Reval, St. Gdn.
 Marcus, Fabr. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Müller, Kfm. a. Halle, Tiger.
 Müller, Gymn.-Lehrer a. Wittenberg, St. Gotha.
 v. Neander, Consistorialrath n. Fam. a. Mitau,
 Hotel de Pologne.
 v. Normann, Rent. a. Venedig, S. de Baviere.
 Otsch, Gebr., Räte. a. Schönheide, St. Berlin.
 Dettel, Hdlsm. n. Frau a. Bozen,
 Offroy, Kfm. n. Frau a. Hamburg, und
 v. Obendorffer, Offiz. a. Hamburg, St. Nürnberg.
 Ostti, Dr., Rent. n. Familie a. Utrecht, Hotel
 de Prusse.
 Osiernosta, Frau a. Warschau, Brüsseler Hof.
 Pferdenges, Kfm. n. Fr. a. Glabbach, S. de Pol.
 Papendick, Fr. Oberleut. a. Potsdam, und
 Peters, Kfm. a. Magdeburg, Restauration des
 Magdeburger Bahnhofes.

Pfischel, Def. a. Oberitz, goldnes Sieb.
 Peters, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Pfeiffer, Kfm. a. Halberstadt, Münchner Hof.
 Pinius, Kfm. a. Okerburg, goldne Sonne.
 Popert, Fr. Rent. n. Fam. a. Hamburg, S. de Prusse.
 Penes u. Sohn, Räte. a. Ruschana i/R., St. Wien.
 Pauke, Def. a. Rehmke, Hotel zum Kronprinz.
 Quante, Kfm. a. Augsburg, Hotel de Prusse.
 Ribumer, Frau Justizrathin a. Halle, Restaur.
 des Magdeburger Bahnhofes.
 Richter, Frau Dr. a. Jaden, und
 v. Kocher, Privat. a. Breslau, Stadt Nürnberg.
 Radolph, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
 Rosenthal, Kfm. a. Frankfurt a/M., g. Hahn.
 Scheid, Kfm. n. Sohn a. Barmen, und
 Schmitz, Kfm. a. Mainz, Hotel de Baviere.
 Schüb, Privatm. a. Dresden, grüner Baum.
 Schmidt, Kfm. a. Berlin, Wolfs Hotel garni.
 Schiemer, Kfm. a. Hameln, Stadt London.
 Schulten, Kfm. a. Duisburg, und
 Schubert, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.
 Steinmayer, Kfm. a. Reutlingen, Stadt Berlin.
 Schneidewin, Gymn.-Lehrer a. Berlin, Lebe's S. z.
 v. Stieglitz, Kammerherr a. Altenburg, und
 Scherr, Kfm. a. Königsberg, Hotel de Prusse.
 v. Schierstedt, Ratsbes. a. Gr.-Lissen, Restaur.
 des Magdeburger Bahnhofes.
 Schwarz, Kfm. a. Zwickau, Stadt Wien.
 Seidel, Bäckermstr. a. Hamburg, S. z. Kronpr.
 v. Sydow, Rent. a. Paris,
 v. Suwaloff, Staatsrath a. Petersburg,
 Staab, Kfm. a. Freiburg i/B., und
 v. Stammjoehl, Part. a. Kopenhagen, Hotel de
 Prusse.
 Schubert, Thierarzt a. Delitzsch, goldne Sonne.
 v. Trotha, Fr. Oberleutn. a. Flößberg, Stadt
 Dresden.
 Teselmer, Fräul., Schulvorsteherin a. Walden-
 burg i/Schl., Stadt Nürnberg.
 Triesch, Kfm. a. Paris, Hotel de Prusse.
 Ursinus, Oberforstmeister nebst Frau a. Berlin,
 Restauration des Magdeburger Bahnhofes.
 Vich, Dr., Arzt a. Berlin, Palmbaum.
 Wurda, Part. n. Fr. a. Hamburg, S. de Pol.
 Walter, Fabrikbes. n. Fr. a. Pasewalk, S. de Bav.
 Wachler, Kreisger.-Dir. n. Familie a. Breslau,
 Stadt Nürnberg.
 Weber, Kfm. a. Wiesbaden, Palmbaum.
 Weniger, Kfm. n. Fam. a. Eisenberg, Brüsseler S.
 Welz, Kfm. a. Livorno, Hotel de Prusse.
 Wallerstein, Kfm. a. Forzheim, Stadt Berlin.
 Wagner, Dr. jur. a. Bitterfeld, S. de Prusse.
 Walther, Ratsbes. a. Hamburg, Hotel z. Kronpr.
 v. Wöhler, Kfm. a. Hamburg, Brüsseler Hof.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 22. Juli. Angel. 3 Uhr — Min. Berl. = Anh. C. = B.
 190; Berlin-Stett. 144 3/4; Ebln-Windner 190; Oberschl. A.
 u. C. 164 3/4; do. B. —; Dester.-franz. 110 1/2; Thür. 127 1/4;
 Friedr.-Wilh.-Nordb. 67 3/8; Ludwigsh.-Dezb. 147; Mainz-Lud-
 wigsh. 123 1/2; Rhein. 102 3/8; Cöfel-Derb. 58; Berlin-Potsd.-
 Magdeb. —; Bresl.-Schweidn.-Freib. 135; Lombard. —;
 Böhm. Westbahn —; Oppeln-Larnow. 78; Medlenburger —;
 Dester. Nat.-Anl. 70 3/4; do. 5% Lotterie-Anl. 85; Leipziger
 Credit-Anst. 80 1/4; Dester. do. 85; Dessauer do. —; Genfer
 do. 49; Weimar. B.-Actien 95; Gothaer Priv.-Bank 98 3/4;
 Braunschw. do. 74 1/4; Oeraer do. 103 3/8; Thür. do. —; Nord-
 deutsche do. —; Darmst. do. 88 1/2; Preuß. do. —; Hannov.
 do. 101; Dess. Landesbank —; Disc.-Comm.-Anth. —; Dester.
 Bankn. 87 7/8; Poln. do. 83; Wien Dsterr. W. 8 Tage —;
 do. do. 2 Mt. —; Amsterdam l. S. —; Hamburg l.
 S. —; London 3 Mt. —; Paris —; Frankfurt a. M.
 2 Mt. —; Petersburg 3 W. —.
 Wien, 22. Juli. Amtliche Notirungen. National-Anl.
 80.80; Metall. 5% 72.80; Staatsanl. von 1860 97.20; Bank-
 Actien 783; Dester. Credit-Act. 194.20; London 114.45;
 Münzg. 5.50; Silber 113.65. — Börsen-Notirungen v.
 21. Juli. Metall. 4 1/2 % 64.25; Nordbahn 184.20; Loose v. 1854
 91. —; Dester.-franz. Staatsbahn 186.50; Böhm. Westbahn

155.50; Lombard. Eisenb. 245. —; Loose der Creditanst. 128.50;
 Hamburg 85.80; Paris 45.50.
 London, 21. Juli. Börse matt. Consols 90 5/8; 1% Span. 44;
 Mexicaner 29 1/8; 5% Russen 90; Neue Russen 88 1/2; Car-
 dinier 84 1/2.
 Paris, 21. Juli. Auch heute hielt die Geschäftsstille an. Die
 3% begann zu 66,25, hob sich bis 66,30 und schloß in träger
 Haltung unbelebt zur Notiz. Italienische Rente war ziemlich fest.
 3% Rente 66,20; Italien. 5% Rente 68,15; Italien. neueste
 Anl. —; 3% Span. 49; 1% Span. 44; Dester. Staats-Eisenb.
 407,50; Credit mobilier 991,25; Lomb. Eisenbahn 530,00.
 Breslau, 21. Juli. Dester. Banknoten 88 1/2 B., 87 1/2 B.;
 Oberschles. Act. Litt. A. u. C. 163—162 3/4 bez. u. G.; do. Litt.
 B. 146 B.
 Berliner Productenbörse, 22. Juli. Weizen pr. 2100 Pfd.
 loco 50—60 n. Qual. bez. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 35 3/4
 pr. d. Mt. 35 1/2, Juli-August 35 1/2, September-October 37
 matt. Gel. 4000 Str. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 28—33 n.
 nach Qual. bezahlt. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco — nach Qual.
 bez., pr. d. Mt. 22 n. — Rüböl pr. 100 Pfd. loco 13 1/4 n.
 pr. d. Mt. 13 1/8, Juli-August 13 1/8, Septbr.-Octbr. 13 1/8.
 April-Mai 13 1/2 unverändert. — Spiritus pr. 8000 o. Tr. loco
 15 1/4 n., pr. d. Mt. 14 5/8, September-October 15 1/8 matt. —
 Gel. 40,000 Quart. — Schönes Wetter.

Schwimm-Anstalt. Temp. d. Wassers d. 22. Juli Mittag 12 U. 15° R.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 22. Juli Ab. 6 U. 15° R.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den Wochentagen von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von
 Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) —
 Für das Montags-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einsenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.